

ADAC

Oldtimer

Magazin zur ADAC MotoClassic 2011

Oldtimer-Wandern mit historischen und
klassischen Motorrädern



Bei uns kommen Oldies gut an.
DEKRA Classic Services.



Für Liebhaber klassischer Fahrzeuge.

Das DEKRA Wertgutachten ist eine verlässliche Basis für den Kauf, Verkauf und die Versicherung Ihres Oldtimers. Im Rahmen des Gutachtens ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihres klassischen Fahrzeugs und dokumentieren darüber hinaus die Originalität sowie eventuell durchgeführte Restaurierungen. Seit Anfang 2007 führen wir bundesweit auch Oldtimerbegutachtungen durch, welche die Voraussetzung zur erfolgreichen Erteilung eines H-Kennzeichens durch die örtliche Zulassungsstelle bilden.

www.dekra.de

Automotive

— Industrial

— Personnel

Service-Hotline: 01805.2099*

(* 14 ct/min aus dem deutschen Festnetz,
höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen.)

 **DEKRA**

Alles im grünen Bereich.

Grußworte

Motorradfahrer gelten als freiheitsliebend, aufgeschlossen und kameradschaftlich. In Deutschland sind heute mehr als 3,7 Millionen motorisierte Zweiräder zugelassen – Tendenz steigend. Demzufolge nimmt auch die Zahl der „alten Herren“ zu – damit meine ich die Fahrzeuge, die 30 und mehr Jahre auf dem Buckel haben. Für deren Besitzer gestaltet der ADAC ein außergewöhnliches Treffen, das längst zu den Glanzlichtern der Oldtimer-Szene zählt: die ADAC MotoClassic.

2011 steht die bereits fünfte Auflage des sogenannten Oldtimer-Wanderns in der Region Luxemburg/Eifel auf dem Programm. Dabei geht es durch die Vulkaneifel mit ihren Maaren, Hochmooren und Mineralquellen. Geschichtsträchtige Festungsrinnen und restaurierte Schlösser bieten dem Auge ebenso attraktive Kulissen wie das Moselufer mit seinen ungezählten Weinbergen und der Deutsch-Luxemburgische Nationalpark. Die Köstlichkeiten aus Küche und Keller begleiten die Tagesetappen auf hohem kulinarischen Niveau.

Es ist also angerichtet für die mehr als 100 Teilnehmer auf ihren Solo- und Beiwagenmaschinen. Unter dem Motto „Tradition statt Tempo“ wartet ein abwechslungsreiches Programm, das neben dem reinen Fahrvergnügen vor allem viel Gesprächsstoff für die Oldtimer-Fans verspricht.

Ich wünsche allen Teilnehmern zahlreiche neue Eindrücke und einen unfallfreien Verlauf. Das gute Gefühl, an einer außergewöhnlichen Tour teilzunehmen, ist im Programm inbegriffen.



Peter Meyer
Präsident des ADAC
Vorsitzender des ADAC Nordrhein

Es ist mir eine große Freude, die Teilnehmer der diesjährigen ADAC MotoClassic recht herzlich in unserer grenzüberschreitenden Großregion willkommen zu heißen. Auch wenn die Streckenführung dieses Jahr nicht durch Luxemburg führt, hoffe ich, dass Sie die Gelegenheit nutzen, um das Großherzogtum zu besuchen.

Eine Reise nach Luxemburg bedeutet, größte Vielfalt auf engstem Raum zu erleben. Im Norden harmonisieren die Hochebenen und die Täler der Ardennen. Im Osten kontrastieren die Felsen des Mülthals mit der Ruhe, die von den Weinbergen an der Mosel ausstrahlt wird. Im Süden zeugt die „Rote Erde“ immer noch von einer intensiven industriellen Tätigkeit im Bereich der Eisen- und Stahlindustrie. Im Herzen des Landes liegt der „Obstgarten Luxemburgs“, jenes berühmte „Gutland“ mit der Hauptstadt als Mittelpunkt. Die Stadt Luxemburg vereint internationales Flair, provinziellen Charme, Überschaubarkeit und Historie. Außerdem entwickelt sie neben ihrer Bestimmung als Europahauptstadt und internationales Finanzzentrum in zunehmendem Maße ihren Ruf als attraktive Kultur-, Kongress- und Messestadt. Dieses breite und vielfältige touristische Angebot wird ergänzt durch eine hervorragende Gastronomie, ausgezeichnete regionale Produkte und ein weitgefächertes, gut erhaltenes Straßennetz, welches an allen landschaftlich und kulturell bemerkenswerten Punkten des Landes vorbeiführt. In diesem Sinne lade ich alle Teilnehmer ein, mit dem Motorrad einen Ausflug ins Großherzogtum zu unternehmen, um unser erstaunliches Land zu erkunden und zu genießen.



Françoise Hetto-Gaasch
Ministerin für Mittelstand und Tourismus
des Großherzogtums Luxemburg

Ich freue mich sehr, Sie bei der ADAC MotoClassic 2011 im „Grünen Herzen Europas“ willkommen zu heißen. Die Fahrt in der grenzüberschreitenden Großregion wird für die Motorrad-Fans sicher ein unvergessliches Erlebnis werden. Die Route durch die Eifel führt sie hinein in ein grünes Land mit dichten Wäldern und urwüchsigen Tälern, mit Burgen und Klöstern. Erloschene Vulkankegel und die blauen Kraterseen der Maare prägen die Landschaft der Vulkaneifel. Wer Urlaub in Rheinland-Pfalz macht, dem bieten die touristischen Regionen landschaftliche Vielfalt und eine Fülle an Attraktionen. Liebhaber klassischer und historischer Zweiräder kommen beim „Oldtimer-Wandern“ ganz auf ihre Kosten. Galten die Erfindungen von Zweirad und Automobil vor mehr als 120 Jahren als eine Revolution, so bietet uns heute die Zukunftstechnologie Elektromobilität eine Reihe von großen Vorteilen wie zum Beispiel die lokale Emissionsfreiheit, der leise Antrieb, die Nutzung Erneuerbarer Energien, so dass wir diese Technologie für Rheinland-Pfalz in noch größerem Umfang nutzbar machen wollen.

Ich lade Sie auch herzlich dazu ein, nach der MotoClassic noch einige Tage länger hier in der Region zu bleiben und möchte dabei besonders auf die Bundesgartenschau in Koblenz hinweisen. Noch bis zum 16. Oktober wird den Gästen neben der Präsentation von Blumen und Pflanzen auch ein umfangreiches Programm von Freizeit- und Kulturveranstaltungen geboten.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unfallfreie und gute Fahrt, viel Vergnügen und wunderschöne Eindrücke unserer naturverbundenen Region.



Eveline Lemke
Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie
und Landesplanung Rheinland-Pfalz

Vom 3. bis 7. August 2011 knattern wieder die Motoren durch malerische Eifelorte. Dabei sind die mit Aufwand gepflegten Fahrzeuggaritäten immer auch eine Attraktion auf unseren Straßen. Ich freue mich schon sehr darauf, Sie in unserer schönen Grenzregion willkommen zu heißen.

Mit diesem touristischen Highlight wird die Motorsport-Tradition der Eifel nämlich in ganz besonderer Weise ergänzt und bereichert. So manch einer könnte nun sagen, dass betagte Motorräder reif fürs Museum sind. Als Metapher für das 20. Jahrhundert, das nun Vergangenheit ist. Und doch schwingt im Motorradfahren immer das Verlangen nach einer Unmittelbarkeit des Erlebens mit, die in einer mehr und mehr digitalisierten Welt verloren geht. Eine Erinnerung an die Jugend, wo das Moped einem die ersten Sprünge in eine freie Welt ermöglichte. Und so dürfte es bei „Kradwetter“ wohl nichts Schöneres für Sie geben als einen Ausritt mit dem Motorrad-Oldtimer.

Das „Grüne Herz“ Europas Luxemburg Eifel-Ardennen bietet hierfür mit seinen attraktiven Strecken eine traumhafte Kulisse für die Motorradklassiker des letzten Jahrhunderts. Vielfältige gastronomische Spezialitäten, geschichtsträchtige Ortschaften und ein qualitativ hochstehendes Angebot an Hotels und Unterkünften ergänzen den Aufenthalt.

Im Namen der EWIV wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unfallfreie und gute Fahrt, viel Vergnügen und wunderschöne Landschaftseindrücke unserer naturverbundenen Grenzregion.



Isabelle Weykmans
Vorsitzende der EWIV Eifel-Ardennen Marketing;
Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus
der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Oldtimer-Wandern

Lust an der Langsamkeit



In den 30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts entstand der Begriff „Kraftfahrzeug-Wandern“. Die Presse schwärmte damals: „Das Wandern mit dem Kraftfahrzeug ist Verbindung von Motorfahren und Kultur, von Natur und Technik, ist ein Erlebnis der Natur durch die Technik, eine Zeitlosigkeit und ein glückliches Sich-leiten-lassen von der Landschaft, von der Sonne, von der Natur.“

In Anlehnung an diese Umschreibung hat der ADAC den Begriff „Oldtimer-Wandern“ kreiert und lässt seit seinem 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2003 diese Tradition mit der ADAC MotoClassic neu aufleben. Mit dem „Oldtimer-Wandern“ schuf der ADAC eine neue Art der Veranstaltung, die nichts mit Oldtimer-Rennen, -Rallyes oder Such- und Zielfahrten gemein hat. Statt Stress mit Stoppuhr und Sollzeiten stehen Erlebnis und Genuss sowie die sprichwörtliche Freude am Fahren auf ausgesuchten Strecken im Vordergrund.

Obwohl gefahren wird, um wirklich unterwegs zu sein, bekommt der Begriff „WP“ bei der ADAC MotoClassic eine völlig neue Bedeutung. Das Kürzel, das bei herkömmlichen Veranstaltungen für Wertungsprüfung steht, verspricht hier als „Wanderpause“ manche Aus- und Einblicke in Sachen Natur und Kultur. Seit 2005 führen die reizvollen Wander-Routen mit den historischen und klassischen Motorrädern im Zwei-Jahres-Rhythmus durch das „Grüne Herz Europas“. Die Region Luxemburg-Eifel-Ardennen bietet mit seinen attraktiven Strecken eine traumhafte Kulisse für die Motorrad-Klassiker des letzten Jahrhunderts. Durch die beeindruckende Landschaft des Deutsch-



Luxemburgischen-Naturparks führen die Wander-Touren vorbei an zahlreichen geschichtsträchtigen Plätzen, Burgen und Schlössern – und bieten dabei besondere Genüsse und vielfältige gastronomische Spezialitäten. Mit dem Oldtimer-Wandern hat der ADAC offensichtlich den Nerv vieler Besitzer der Fahrzeuge von gestern und vorgestern getroffen. Schließlich fährt neben der ADAC MotoClassic auch das automobilen Gegenstück als ADAC TRENTINO CLASSIC voll in der Erfolgsspur. Nach dem gleichen Konzept geht seit 2010 auch die ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK an den Start.

Mehr Infos unter:
www.adac.de/oldtimer



Am 2. März 2011 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren unser langjähriger Wegbegleiter Hans Cramer. Hans war über 50 Jahre im Motorsport tätig und als Beauftragter des ADAC Nordrhein mit seiner Fachkenntnis und seinem Engagement sehr geschätzt. Wir gedenken des Ver-

In Erinnerung an Hans Cramer

storbenen mit großer Achtung und blicken auf die vielen Jahre gemeinsamer Arbeit für den ADAC zurück. Im Jahr 1959 erfolgte seine erstmalige Teilnahme beim Trial Porz in der Wahner Heide, ab diesem Zeitpunkt war er auch Mitglied im MSC Porz. Seit 1963 wurde er mehrfach Vizemeister der Deutschen Trialmeisterschaft auf einer Maico und konnte erfolgreiche Teilnahmen bei internationalen 6-Tages-Fahrten nachweisen. Bereits 1965 übernahm er die Aufgaben des Sportleiters beim MSC Porz und erwirkte die Anerkennung des Clubs als ADAC Ortsclub. Seit 1980 war er Vorsitzender des MSC Porz bis zu seinem Tod. In weiteren Tätigkeiten war er ab 1985 elf Mal Rennleiter beim Internationalen Hallen-Cross, seit 1990 Rennleiter

beim „Kölner-Kurs“ am Nürburgring und betätigte sich seit 1986 als Beauftragter für Jugend- und Trialsport im ADAC Nordrhein.

Hans Cramer war seit der ersten ADAC MotoClassic in der Region Luxemburg/Eifel 2005 als stellvertretender Fahrleiter und wichtige Stütze des Organisationsteams mit vollem Einsatz an der Gestaltung dieser Veranstaltung beteiligt.

Für seine besonderen Verdienste wurde Hans Cramer mit dem ADAC Sportabzeichen in Gold mit Brillanten und der Gauehrennadel in Gold des ADAC Nordrhein ausgezeichnet.

Tief betroffen trauern wir um unseren verstorbenen Clubkameraden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Organisation / Impressum

Schirmherr:	Peter Meyer, Präsident des ADAC Otto Flimm, Ehrenpräsident des ADAC
Organisationskomitee:	Pierre Barthelme, Regierungsrat erster Klasse im Ministerium für Tourismus, Luxemburg Rudolf Berg, Polizeidirektion Wittlich Dr. Manfred Bitter, Polizeipräsident Trier Max Deubel, ADAC Nordrhein Willy Hof, Veteranen Fahrzeug Verband Walter Hornung, Vorstandsmitglied für Sport, ADAC Nordrhein Werner Klöckner, Bürgermeister Verbandsgemeinde Daun Albert Kockelmann, ADAC Zentrale Heinz Onnertz, Vorstandsvorsitzender Eifel Tourismus GmbH Daniel Tesch, ACL-Direktor Michel Turk, Präsident MUL
Gesamtleitung:	Albert Kockelmann, Thomas Alber (Stv.), ADAC Zentrale
Fahrtleitung:	Max Deubel, Dirk Schmidt (Stv.), ADAC Nordrhein
Organisations-Team:	Mirco Hansen, Silvia Berthold, Jürgen Cüpper, Katrin Howad, Ingo Müller, Daniel Schönenberg, ADAC Nordrhein Tobias Brandwirth, Daniel Moraitis, Klaus Robl, ADAC Zentrale Bernhard Weber, Polizeiinspektion Bitburg Jürgen Nöll, Veteranen Fahrzeug Verband sowie weitere ehrenamtliche Helfer des ADAC Nordrhein
Technische Abnahme:	Achim Kuppinger, DEKRA Rolf Schneider, ADAC Nordrhein
Presse-Betreuung:	Jacqueline Grünwald, ADAC Nordrhein Lars Soutschka, ADAC Zentrale
Pannenhilfe:	Sigurd Niessen, ADAC Oldtimer-Service Charles Faber, ACL Service Routier
Touristisches Programm:	Robert Philippart, Georges Gitzinger, Alain Krier, Landesverkehrsamt Luxemburg ONT Klaus Schäfer, Stefan Kohler, Eifel Tourismus GmbH Marc Marx, Automobil Club Luxemburg Thomas Rätthlein, Tourist-Information Daun

Grossherzogtum
luxemburg.



Barbour



MOTORRAD
CLASSIC



Schuco

ADAC
ClassicCar
Versicherung



Impressum

Herausgeber:
ADAC Nordrhein e.V.
Sport und Ortsclubbetreuung
50963 Köln

in Zusammenarbeit mit
ADAC Zentrale,
Ressort Motorrad- und Oldtimer-
koordination

Redaktion:
Thomas Alber, ADAC Zentrale

Bildnachweise:
Archiv Eifel Tourismus GmbH; Landesver-
kehrsamt Luxemburg (ONT); Jürgen Nöll
(VFV); Thomas Stutz (MOTORRAD CLAS-
SIC), Thomas Alber (ADAC Zentrale)

Gestaltung:
HB- Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
09125 Chemnitz
www.hb-werbung.de

Druck:
Bernhard GmbH,
42929 Wermelskirchen



Eifel-Ardennen



Das ist Europas Westen – wo Ardennen und Eifel sich treffen. Ein Mittelgebirge, deren frappierende Naturschönheit noch nicht jeder kennt. Ein Stück Europa, große Mittelgebirge mit drei Naturparks und einem jungen Nationalpark in der Mitte. Schon davon gehört?

Eifel-Ardennen entdecken heißt, eine Landschaft hautnah erleben, die durch ihre einzigartige Vielfalt besticht. Ein Widerspruch? Keineswegs! Das grüne Herz Europas lädt zu abwechslungsreichen Touren ein.

Vom Landschaftsbild her ist die Eifel eine der vielfältigsten Regionen Deutschlands. Mit dem Nationalpark Eifel, dem Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn-Eifel, dem Deutsch-Luxemburgischen Naturpark, dem Na-

tur- und Geopark Vulkaneifel, der Vordereifel sowie den Landschaftsräumen in der Osteifel mit dem weltberühmten Nürburgring trifft man hier auf ein ein-

im Dreiländereck Deutschland-Belgien-Luxemburg, Maare und Zeugnisse der Vulkangeschichte in der Osteifel und goldfarbene Rapsfelder auf dem Maifeld.



zigartiges Naturparadies, das auch „Biker-Herzen“ höher schlagen lässt. Auf einer Tour im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark findet man etwa die wildromantische Felslandschaft des Ferschweiler Plateaus, die Flusstäler von Sauer, Enz, Prüm, Nims oder Kyll, Streuobstwiesen im Bitburger Gutland, bewaldete Hochflächen des wilden Islek

Gleich nebenan, in der Vulkaneifel, findet man so viele Mineralquellen und Vulkane wie nirgendwo sonst in Deutschland. Vor knapp 10.000 Jahren rauchten hier sogar noch die Schlote. Heute zeugen 240 Vulkankegel und -stümpfe, 70 Maare, Lavaströme, Quellen, roter Sandstein und tropische Riffe von der bewegten Erdgeschichte des



① Nationalpark Eifel

② Eifelsteig Kleine Kyll

③ Schalkenmehrener und Weinfelder Maar

Natur- und Geoparks Vulkaneifel. Und im Norden? Da liegt mit dem Nationalpark Eifel der einzige Nationalpark in Nordrhein-Westfalen. Mit seinen knorrigen Buchen- und Eichenwäldern, geheimnisvollen Schluchten und wilden Bächen lockt er unter dem Motto „Wald, Wasser, Wildnis“ zu einem besonderen Naturerlebnis. Ebenso interessant sind die Talsperren von Urftsee und Rursee mit ihren eindrucksvollen Staumauern, die historischen Städtchen

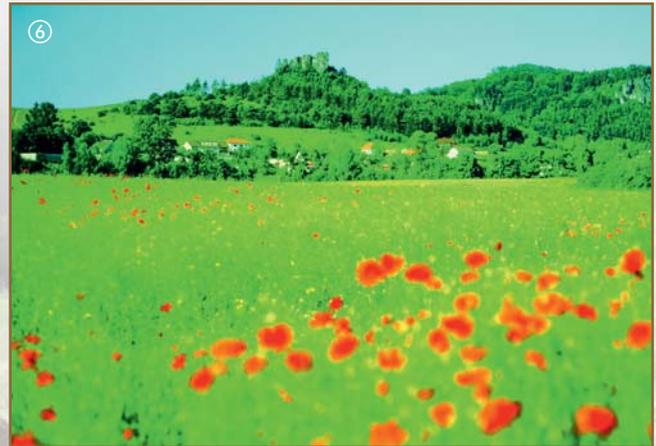


wechselhaft. Viele Völker und Kulturen haben im Verlauf der Jahrtausende hier ihre Spuren hinterlassen. An die Herrschaftsverhältnisse der letzten Jahrhunderte erinnert ein großer Schatz an



rund herum und der ehemalige Truppenübungsplatz Vogelsang mittendrin. Touren durch den Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel, wie die Venn und Seen Route, laden zum Landschaftserlebnis auf dem Motorrad ein. Für Radfreunde bietet sich die Eifel ebenfalls an: Vom genussvollen Bahntrassen-Radeln über ausgebaute Mountain-Bike-Strecken bis hin zu anspruchsvollen Radtouren findet hier garantiert jeder seinen Rad-Weg. Und wer die Wanderlust sein Eigen nennt, kommt auf dem neu eröffneten Eifelsteig und seinen Partnerwegen, den Traumpfadern und den zahlreichen Themen- und Rundwanderwegen garantiert auf seine Kosten. Auch die Geschichte der Eifel ist äußerst

eindrucksvollen Burgen, Schlössern, Klöstern und Kirchen. Malerische Dörfer und Kleinstädte bezaubern mit ihren Fachwerkhäusern und Stadtbefestigungen. Selbst redend gehören zu einer gelungenen Tour auch kulinarische Höhepunkte. Diese bietet die Regionalmarke EIFEL. Vom EIFEL Premium-Schinken über EIFEL Eier bis zu EIFEL Edelbränden – die gesamte EIFEL-Produktfamilie garantiert neben dem guten Geschmack auch die kontrollierte Qualität, transparente Produktion sowie nachweisbare Herkunft aus dem Naturraum Eifel. Zur genussvollen Stärkung genau das Richtige! Erlebbar machen dies die ausgezeichneten Gastgeber der Regionalmarke EIFEL.



Informationen zu den Angeboten an Unterkünften und Urlaubsaktivitäten in Eifel und Ardennen gibt es bei:

*Eifel Tourismus GmbH,
Kalvarienbergstraße 1,
54595 Prüm
Tel.: 0 65 51/96 56 0
Fax.: 0 65 51/96 56 96
E-Mail: info@eifel.info
sowie
Internet: www.eifel.info*

*Verkehrsamt der Ostkantone
Mühlenbachstraße 2
B-4780 St. Vith
Tel.: 0032-80 227664
Fax: 0032-80 226539
E-Mail:
info@eastbelgium.com
Internet:
www.eastbelgium.com*

④ Bertradbach
Muerlenbach

⑤ Regionalmarke
Eifel

⑥ Gerolsteiner
Dolomiten

**Weitere Auskünfte unter:
www.regionalmarke-eifel.de**



Daun – Die intakte KLEINSTADT in der Vulkaneifel



①

die fast unheimlich auf Menschen, vor allem aus Ballungszentren, wirkt; Entschleunigung pur und Balsam für die Seele.

Die Region in und um Daun spricht insbesondere Besucher und Feriengäste an, die ihren Tagesablauf aktiv gestalten möchten. Große Anziehungskraft übt der Maare-MoselRadweg aus. Bequem und ohne große Steigungen auf einer ehemaligen Bahntrasse per Rad die Vulkaneifel erleben und genießen ist ein besonderes Ereignis. Für passionierte Wanderer ist der im Jahr 2009 eröffnete Premiumwanderweg Eifelsteig (www.eifelsteig.de), sowohl auf der Etappe zwischen Daun und Manderscheid, als auch zwischen Daun und Gerolstein, eine echte Herausforderung, die bleibende Eindrücke hinterlässt.

Die Menschen in der Ferienregion Daun sind stolz auf ihre Heimat und mit großer Begeisterung und Herz Ihre Gastgeber. Dies werden Sie überall spüren, sei es in einem Restaurant bei einem Menü mit Produkten der Regionalmarke Eifel oder bei einer Shoppingtour in der Innenstadt von Daun. Wir freuen uns auf Sie. HERZLICH WILLKOMMEN!

① Daun im Nebel

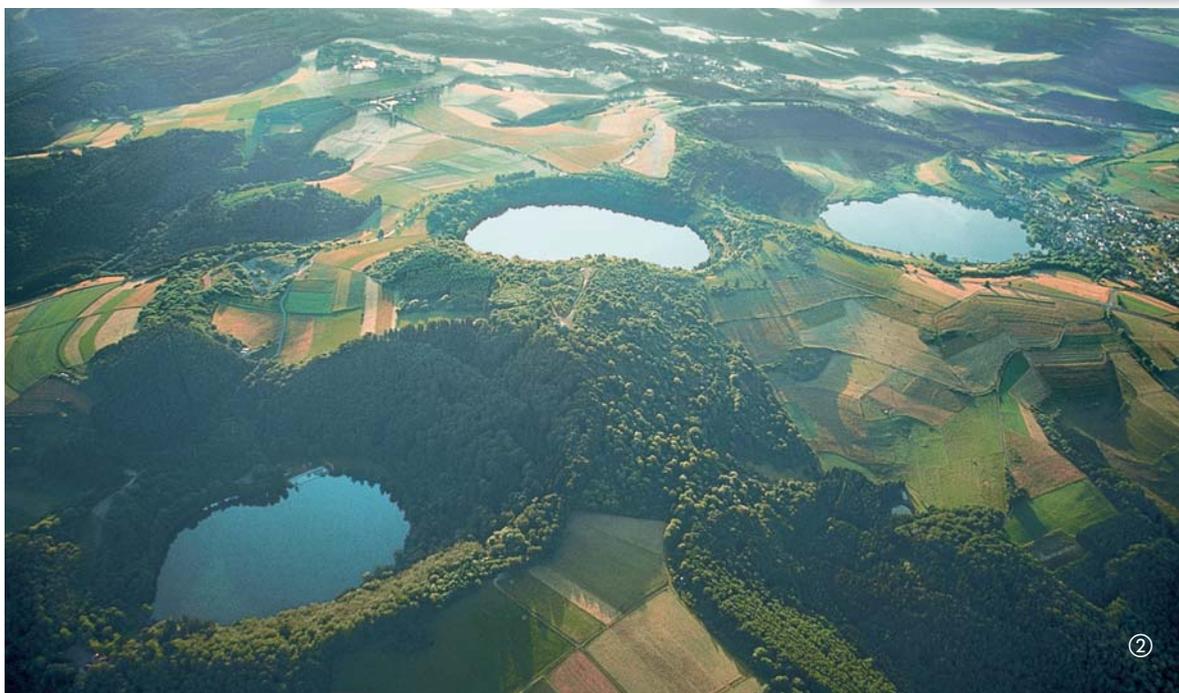
② Die drei Dauner Maare: Gemündener, Weinfelder, Schalkenmehrener Maar

Daun und die umliegende Region hat seinen Gästen und Besuchern viel zu bieten. Neben einer lebendigen Innenstadt mit einer Vielzahl an attraktiven Geschäften, ausgezeichneter Gastronomie und Hotellerie, ist die vom Vulkanismus geprägte Landschaft das Besondere, von der eine ungeheure Attraktivität ausgeht. In einem Umkreis von wenigen Kilometern konzen-

trieren sich die Zeugen jener Zeit, als es in der Umgebung in und um Daun, letztmalig vor 18.000 Jahren, im wahrsten Sinne des Wortes heiß herging. Gewaltige Explosionen ließen die imposant wirkende Landschaft der Vulkaneifel entstehen. So sind die drei Dauner Maare das absolute Highlight in der Ferienregion Daun. Eines der drei Maare ist das Weinfelder, auch Totenmaar genannt, von dem eine Stille ausgeht,

Infos unter:

www.ferienregion-daun.de



②



Unbeschwerter Kurvenspaß

Motorradfahren in Eifel-Ardennen - www.eifel-motorrad.de

Landschaftlich reizvolle Strecken, angereichert mit vielen Attraktionen sowie naturkundlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten sind die perfekten Zutaten für das Tourenparadies Eifel-Ardennen.

Im Internet finden Sie unter www.eifel-motorrad.de zahlreiche Tourentipps, Termine und News. Die ideale Planungshilfe für Ihren Motorrad-Ausflug!

Weitere Infos:

Eifel Tourismus (ET) GmbH · Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm
Tel.: 0 65 51/96 56-0 · Fax: 0 65 51/ 96 56-96 · info@eifel.info

Verkehrsamt der Ostkantone · Mühlenbachstraße 2 · B-4780 St. Vith
Tel.: 0032 80 227664 · Fax: 0032 80 226539 · info@eastbelgium.com



Gefördert durch EFRE: „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ - im Rahmen des Operationellen Programms INTERREG IV-A Euregio Maas-Rhein



Die Europäische Kommission investiert in Ihre Zukunft

Kofinanziert durch
Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Motorrad-Paradies Eifel-Ardennen

Herzlich willkommen in den Eifel-Ardennen! Passionierte Motorradfahrer lieben neben gutem Wetter vor allem eines: verkehrsarme, kurven- und abwechslungsreiche, kurzum: attraktive Strecken. Und genau diese findet man in der Region Eifel-Ardennen!

Die bekannteste Rennstrecke der Eifel ist das Kurvenlabyrinth des Nürburgrings. Die Nordschleife – vom früheren Formel-1-Weltmeister Jackie Stewart „Grüne Hölle“ getauft – kann heute von jedem mit dem eigenen Gefährt „erfahren“ werden.

Rund um den Ring bietet die Eifel Straßen jeglicher Couleur mit einer Länge von über 2.500 km, die waldige und offene Höhen, dichte und tiefe Wälder durchziehen und an Flüssen, Bächen, Seen und Talsperren vorbeiführen.

Und wenige Kilometer hinter der deutsch-belgischen Grenze lohnt ein Abstecher zur Rennstrecke Spa-Francorchamps, die aufgrund ihrer Höhenunterschiede und zahlreichen Kurven den Beinamen „Ardennen-Achterbahn“ trägt.

Tourenfahrer willkommen

Das Routenteam „Eifel-Motorrad“ heißt Biker „Herzlich willkommen“! Die als „motorradfreundlich“ ausgezeichneten Gastgeber der Eifel – von Campingplätzen über Pensionen bis hin zu Hotels jeder Kategorie – haben sich ganz auf die Touren fahrende Klientel eingestellt.

Sie wissen, worauf es ankommt, halten Tourenvorschläge bereit und kümmern sich im Team um immer neue Angebote. Ihr Engagement hat ein gemeinsames Ziel: Die Eifel zu einer TOP-Destination für genussvolles Motorrad-Wandern zu etablieren.



Genussvolles Motorrad-Wandern leicht gemacht

Bestens ausgestattet für eine Motorrad-Wander-Tour ist man mit der Mappe „Eifel Motorrad“: Sie enthält die ADAC Motorradtourenkarte Luxemburg/Eifel-Ardennen mit farblich markierten Tourentipps, ein extra Verzeichnis der motorradfreundlichen Gastgeber des Routenteams „Eifel Motorrad“ und Hinweise auf Werkstätten und Service-Adressen bei eventuellen Pannen.



Infos und Bestellung unter:
www.eifel-motorrad.de



THE **BARBOUR**
STEVE McQUEENTM
COLLECTION

*Steve McQueen*TM



Rexton Jacket

Ab August erhältlich im:

Barbour Store • Kurfürstendamm 26a • 10719 Berlin
Barbour Store • Breite Straße 169/Ecke Apostelstraße • 50667 Köln

Weitere Händler finden Sie auf unserer Webseite

www.barbour.com



Großherzogtum Luxemburg

Urlaub für Genießer



Entlang den Windungen und Schleifen der Flüsse und Bäche lässt sich der Charme des Großherzogtums Luxemburg auf angenehmste Weise entdecken. Rebenbewachsene Steilhänge, jahrhundertealte Weinkeller, kulinarische Genüsse, mittelalterliche Burgen und Schlösser, charakteristische Bauten, Dörfer inmitten grüner Landschaften und Ausflüge auf dem Fluss – der Gast kann aus einem reichhaltigen Angebot wählen. Luxemburg wird geschätzt wegen seiner Gastfreundschaft,

Hauptstadt, Residenz des Großherzogs, grünes Herz Europas, Oase der Gemütlichkeit mit tausend zauberhaften Panoramen und mit seiner charmanten Altstadt ist einfach und bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Die Hauptstadt, mit ihren UNESCO-geschützten Festungsanlagen, ist umgeben von einem 60 km langen Wanderwegenetz. Einmalig ist

Sie sich von den pittoresken Unterstädten verzaubern lassen. Am Abend sorgen hier zahlreiche Kneipen für gute Stimmung und den richtigen Ausklang.

Die Hauptstadt hat dem Land seinen Namen gegeben. Aber das Land bietet weit mehr als seine tausendjährige Stadt und Festung. Für Aktivurlauber bietet das Großherzogtum größte Vielfalt auf kleinstem Raum. Die sanfte Weinbaugegend am Moseltal, die Sonnen-Ecke um Bad Mondorf, die rote Erde des einstigen Erzbaugebietes im Süden, das verwunschene Tal der sieben Schlösser und das leicht hügelige Herzstück des Landes, die „wild-romantische „Luxemburger Schweiz“, die packenden Höhenzüge der Ardenen mit ihren Naturparks: Da erwarten den Urlaubsgast abwechslungsreiche Ferien bei herzhafter Küche und eigenem Wein oder Bier. Hinzu gesellt sich noch eine einzigartige Vermischung germanischer und französischer Kultur.



seiner Weltoffenheit und seiner Gemütlichkeit.

Die Stadt Luxemburg, europäische



das unterirdische Netz von Galerien und Gängen, die Kasematten, die für einen Belagerungsfall angelegt waren und auf über 23 Kilometer die Stadt unterhöhlen. Heute sind diese Kasematten eine beliebte Touristenattraktion.

Wenn Sie die Vielseitigkeit der Oberstadt ausgekostet haben, dann sollten

„All in one“ – die LuxembourgCard, welche ganzjährig gültig ist, bietet dem Inhaber freien Eintritt zu rund 56 verschiedenen kulturellen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen im ganzen Land. Mit diesem touristischen Pass für individuelle Besucher oder Gruppen können zudem alle öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos

benutzt werden. Planen Sie Ihr Besichtigungsprogramm in Luxemburg: www.luxembourgcard.lu!

Das Ferienland Luxemburg wird Sie verzaubern

Natur

Entspannung, aktive Freizeitgestaltung oder neue Kraft schöpfen: in Luxemburg ist die Natur Königin! Flusskreuzfahrten, Nordic Walking – die luxemburgische Natur lässt sich auf 1001 Arten entdecken.

Überraschende Felsformationen, Bäche die durch Wald und Wiesen plätschern, Spazier- und Wanderwege in bezaubernder Umgebung: die luxemburgische Natur bietet die vielfältigsten außergewöhnlichen Panoramen und ländliche Atmosphäre. Typische alte Dörfchen, Spazier- und Wanderwege, atemberaubende Aus-



berge: entdecken Sie die Natur in ihrer ganzen Vielfalt.

Sport

Das Großherzogtum Luxemburg: ein Fitnesszentrum unter freiem Himmel! Ein Radwegenetz von 600 km. Über 20 ausgeschilderte und gesicherte

Golfplätze mit unterschiedlicher Topografie zur Verfügung, und Sie werden dort den Fairway finden, der Ihrem Niveau entspricht.

Ein majestätischer Fluss mit beeindruckenden Schleifen, Seen und Wasserflächen in bezauberndem Rahmen, plätschernde Bäche und prächtige Schwimmbäder: in Luxemburg können Sie jede Wassersportart betreiben. Schwimmen, Eislaufen, Klettern – aber auch Gleitschirmfliegen, Ultraleichtflugzeuge oder Heißluftballons erleben, Reiten, Segeln oder Motorboot fahren, Langlauf oder Wasserski betreiben, Fischen, Wandern ohne Gepäck – Luxemburg ist einfach ein herrlicher Sportplatz!

Kultur

Historisches, militärisches oder religiöses Architekturerbe, Konzerte mit klassischer Musik oder Auftritte von Schlagerstars, Museen für Volkskunde oder zeitgenössische Kunst, Burganlagen, Rundwege, Themenwege, Ausstellungen, ...: alle Kulturformen sind in Luxemburg vereint.

Von den hauptstädtischen Kasematten bis zu den Museen für zeitgenössische Kunst, von stolzen Dörfern bis zu trutzigen Burgruinen, die Kultur zieht sich über alle Epochen hinweg. Und nimmt Sie mit auf eine herrliche



sichtspunkte – auf seinen 2.587 km² stellt Luxemburg ein unglaubliches natürliches Schmuckkästchen dar. Viele Themenwege führen durch die dichten luxemburgischen Wälder. Längs der Mosel oder an den Ufern der Seen, entlang der Flüsse oder im Herzen der Wälder, vor erstaunlichen Felsformationen oder durch die Wein-

Radstrecken. Zahlreiche Rundfahrten "mit allem Komfort" erwarten die Radwanderer. 300 km Mountainbikestrecken stehen zur Verfügung. Radtourismus steht im Vordergrund der neuen Internetseiten www.rad-touren.lu.

Ganz gleich wie hoch Ihr Handicap auch sein mag: es stehen Ihnen sechs

- ① Ehnen – Moselpanorama
- ② Grevenmacher Weinberge
- ③ Luxembourg – Grund und Alzette
- ④ Esch-sur-Sûre
- ⑤ Müllerthal Schiessentümpel
- ⑥ Oldtimer auf Tour





Großherzogtum Luxemburg

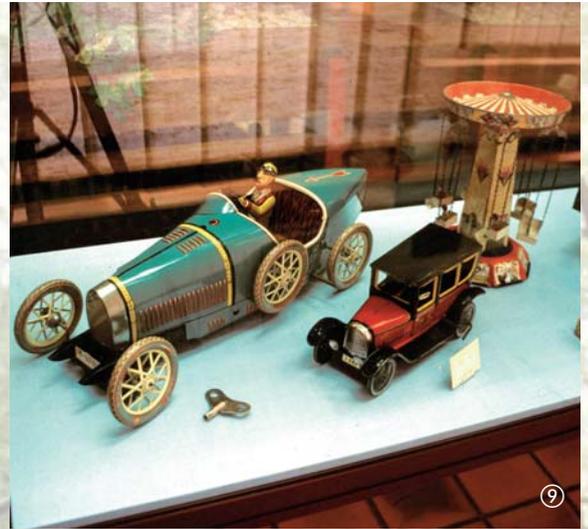
Urlaub für Genießer



7



8



9

Reise durch die Jahrhunderte. Historische Nachbildungen, feierliche Prozessionen, historische Umzüge, Auftritte bekannter Künstler oder Konzerte mit klassischer Musik, industrielles und menschliches Erbe, Volksfeste und Traditionen, Theateraufführungen, ...: der Mensch bleibt im Herzen der Kultur.

Die historische Festung und Teile der Altstadt Luxemburgs, die Fotoausstellung The Family of Man, und auch die Springprozession in Echternach zählen zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Shopping

Das Großherzogtum Luxemburg und der Handel – eine Tradition!

Die namhaftesten Luxusboutiquen,

Märkte für Feinschmecker, deren Angebot die ganze Bandbreite der nationalen Produktion umfasst.

Neben den modernen und kundenfreundlichen Einkaufszentren spielt Luxemburgs Geschäftsleben sich in ruhigen und stimmungsvollen Straßen ab, in einem außergewöhnlichen natürlichen oder architektonischen Rahmen. Gepflegte lange Fußgängerzonen, prachtvolle Boutiquen, verlockende Schaufenster.

Eat & Sleep

Das Großherzogtum Luxemburg: Liebe geht durch den Magen!

Dort wo die Küche zur Gastronomie wird, die Tafel zum Kunstwerk. Ob international oder bodenständig, die luxemburgische Gastronomie stützt sich auf hochwertige lokale Produkte.

Lea Linster, die erste Gewinnerin des Bocuse d'Or-Wettbewerbs, trägt dazu bei, Luxemburg zum Land mit den meisten Sternen pro Einwohner zu machen. In den Stadtzentren, auf dem Land, im Herzen historischer Städtchen oder traditionsreicher Dörfer, vom Landgasthof über die gesellige Gaststätte bis hin zum Sternrestaurant. Qualität hat absoluten Vorrang! Die meisten Produkte luxemburgischen Ursprungs werden durch Qualitätssiegel geschützt, die den geografi-

schen Ursprung oder die biologische Qualität bescheinigen.

1- bis 5-Sternehotels, freundliche Gasthöfe, Campingplätze, Aparthotels, Motels, Gästezimmer, Ferienunterkünfte auf dem Lande, Ferienwohnungen, Urlaub auf dem Bauernhof – hier finden Sie immer eine Unterkunft, die Ihren Wünschen gerecht wird.

Wellness

Das Großherzogtum Luxemburg: Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen.

Spezialisierte Zentren mit modernen Infrastrukturen bieten Ihnen Stress abbauende Massagen, Saunas, Body & Mind-Training, Lymphdrainage, Fitness, Hamam, Antizellulitis-Behandlungen.

Vergessen Sie den Alltagsstress und die Umweltbelastungen: Luxemburg bietet Ihnen eine ganze Reihe von Wellnesszentren.

Meet in Luxembourg

Das Großherzogtum Luxemburg: Business spielt eine Hauptrolle!

Luxemburg – europäische Hauptstadt, internationaler Finanz-, Banken- und Geschäftsplatz, ein unumgängliches Kongresszentrum im Herzen Europas. Dank Luxexpo finden internationale Messen und Ausstellungen ihren Platz in der Hauptstadt.

Weitere Informationen ...

*... erhalten Sie
beim Landesverkehrsamt
Luxemburg
Postfach 1001
L - 1010 LUXEMBURG*

*Tel.: 00352 42828220
Fax: 00352 42828230*

*E-mail:
info@visitluxembourg.lu*

7 Nationaldevisen:
Wir wollen bleiben,
was wir sind!

8 Denkmal der Großherzogin Charlotte

9 Clervaux Spielzeugmuseum

**Infos im Internet unter:
www.visitluxembourg.lu**

luxembourgcard

➔ www.luxembourgcard.lu

Der einfache **Weg**
Luxemburg zu
entdecken

GRATIS
ZUGANG
zu mehr als **50**
Sehenswürdigkeiten



- + ausführliche Broschüre
- + kostenlose öffentliche Verkehrsmittel

Preis



1 Tag	10 €	20 €
2 Tage	17 €	34 €
3 Tage	24 €	48 €

Verkauf + Info:

Office National du Tourisme: +352 42 82 82 20

In den Tourismusbüros und großen Bahnhöfen in Luxemburg. In fast allen teilnehmenden Sehenswürdigkeiten, Hotels und Campings

➔ www.luxembourgcard.lu

➔ www.luxembourgcard.lu

Sehenswertes entlang der Strecke



①



②



③



④

① **TIPP 1: Ulmener Maar**

② **TIPP 2: Stohner Lavabombe**

③ **TIPP 3: Bremm – Moselblick**

④ **TIPP 4: Cochem, Historische Senfmühle**

⑤ **TIPP 5: Schloss Malberg**

⑥ **TIPP 6: Brubbel**



⑤



⑥

TIPP 1: Ulmener Maar

Das Ulmener Maar ist das jüngste der bekannten Eifelmaare. Vor rund 10.000 Jahren brach der jüngste Vulkan Deutschlands aus und der Vulkankrater füllte sich mit nachfließendem Grundwasser. Mit einer Tiefe von 36 Metern und einer Ausdehnung von 225 bzw. 325 Metern gehört es zu den mittelgroßen Vulkanseen der Eifel. Insgesamt wurden über 70 Maarvulkane gezählt, nur noch zehn sind heute mit Wasser gefüllt, die restlichen sind bereits verlandet.

TIPP 2: Stohner Lavabombe

Die Basaltkugel besteht aus blasenreichem Olivin-Basalt. 1969 wurde sie im Steinbruch am Wargesberg bei Sprengungen herausgebrochen. Wahrscheinlich ist sie durch mehrmaliges Zurückfallen in das glühende Magma während mehrerer Eruptionen zu dieser Größe angewachsen. Bei einem Rauminhalt von ca. 56 cbm beträgt der Durchmesser 6 m und das Gewicht mindestens 120 Tonnen.

TIPP 3: Bremm – Moselblick

Bremm liegt an einer Moselschleife zwischen Trier und Koblenz und ist umgeben von den Rebhängen des Calmont, der mit 380 Metern Höhe und ca. 65 Grad Neigung steilsten Weinbergslage Europas.

Wir sagen Danke

Bei den Planungen und Vorbereitungen der ADAC MotoClassic im beliebten Zielgebiet im grünen Herzen Europas haben wir wieder viel Hilfe und Unterstützung erhalten, ohne die es das Oldtimer-Wandern in Luxemburg-Eifel-Ardennen nicht geben könnte. Der ADAC bedankt sich deshalb ganz herzlich beim Ministerium

Die älteste urkundliche Erwähnung des Ortes ist aus dem Jahr 1051. Wichtigster Grundherr war bis 1802 das Augustinerinnen-Kloster Stuben, auf dessen Ruine man vom Aussichtspunkt blicken kann. Seit 1946 ist Bremm Teil des damals neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Bremm errang 2002 im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ den Titel „Schönstes Dorf von Rheinland-Pfalz“.

TIPP 4: Cochem, Historische Senfmühle

Ihr Ursprung reicht zurück bis ins 18. Jahrhundert und sie zählt zu den ältesten Senfmühlen in Europa. Über Belgien und Holland gelangte diese durch Zufall an den Senfmüller Wolfgang Steffens. Mit sehr viel Zeit und Mühe wurde sie von Grund auf liebevoll restauriert und generalüberholt und konnte 2001 in Cochem direkt an der Moselbrücke als produzierendes Senfmuseum eröffnet werden. Heute erzeugt die alte Senfmühle wieder feinsten kalt gemahlten Gourmet-Senf. Grundlage hierfür sind zwei Original-Rezepte aus dem 15. Jahrhundert und aus dem Jahre 1820. Ziel ist es, Senf so herzustellen, wie dies dem Baujahr der Senfmühle entspricht.

TIPP 5: Schloss Malberg, Aussichtspunkt

Das Schloss Malberg ist ein barockes Schloss im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Die Schlossanlage liegt auf einer langge-

streckten Landzunge eines Talkessels an der großen Kyllschleife in der Kyllburger Waldeifel und überragt den Ort Malberg. Der bekannteste Herr von Malberg war der Ritter Kuno, der wegen seiner Tapferkeit im Waffendienst große Berühmtheit erlangte. Noch vor 17 Jahren lag das Schloss Malberg in einer Art Dornröschenschlaf, aus dem es nun langsam erwacht. Die aufwändige Renovierung verschlingt viele Millionen Euro, so dass es der Eigentümerin des Schlosses, der Verbandsgemeinde Kyllburg, nur nach und nach gelingt, die Renovierung voranzutreiben.

TIPP 6: Brubbel

In einem tiefen Kraterkessel liegt der Ort Wallenborn, der seinen Namen einer Quelle vulkanischen Ursprungs verdankt. Diese Quelle, im Volksmund auch ‚Brubbel‘ genannt, ist in ihrer Art einmalig in Europa. Ihr Wasserspiegel hebt sich kräftig brausend in drei Sekunden zu einer geysirartigen Fontäne bis zu drei Meter an. Die Anstiegshöhe des Wasserspiegels geht während der weiteren Wallung (4-6 Minuten) auf 60 cm zurück. Grund für die Fontäne: Kohlendioxid und Wasser sammeln sich unter dem Born in einer erkalteten Magmakammer. Sobald sich dort ein Überdruck gebildet hat, wird das Wasser nach oben geschleudert. Dann beruhigt sich das Wasser wieder für 30 Minuten, bis es zum nächsten Ausbruch des Geysirs kommt. Nehmen Sie sich also etwas Zeit, um dieses Spektakel zu beobachten. Die Besichtigung des Brubbel ist für Sie als Teilnehmer kostenfrei.

für Tourismus, Wohnungsbau und Mittelstand in Luxemburg, beim Luxemburger Office National du Tourisme (ONT), bei der Eifel Tourismus GmbH, bei der Tourist-Info Daun, bei der Verbandsgemeinde Daun und allen beteiligten Stadt- und Kreisverwaltungen, dem Polizeipräsidium Trier, der Polizeidirektion Wittlich, der Polizeiinspektion Bitburg und allen unterstützenden Polizeibe-

amten, dem Automobile Club du Grand-Duché de Luxembourg (ACL), der Motor Union Luxemburg (MUL), dem Veteranen-Fahrzeug-Verband (VFV) sowie allen ehrenamtlichen Helfern, die dem ADAC bei den Wanderpausen so engagiert helfen. Besonderer Dank für die Unterstützung geht an die Sponsoren der Veranstaltung:





Meine Jugend.
 Meine Motorräder.
 Meine Zeitschrift.

Jetzt NEU

- Mehr Themen
- Mehr Service
- Mehr Kaufberatung

Früher gab es sie noch. Maschinen mit Charakter, Motorräder mit Charme. In MOTORRAD CLASSIC kann man diese Klassiker neu erleben, in faszinierenden Geschichten über Menschen, Marken und Modelle. Mit vielen Praxistipps zu Reparatur und Restaurierung.

Alle 6 Wochen neu!

www.motorrad-classic.de

**MOTORRAD
 classic**

Jetzt im Handel

MOTORRAD
Classic

Heft 6
 15.7.2011
www.motorrad-classic.de

Youngtimer Oldtimer Szene Markt

**Kaufberatung
 Young-timer
 bis
 1000 Euro**

BIG-BIKES

Kult der 80er-Jahre
 Honda CB 1100 F
 Kawasaki Z 1000 J
 Suzuki GSX 1100 Katana

30 Jahre YAMAHA TR 1	Im Studio HARLEY DAVIDSON XR TT 750	Auf Achse NIMBUS	Sport KREIDLER VAN VEEN

Deutschland 5,50 €
 Österreich 6,10 € - Schweiz 10,80 Sfr
 Belgien/Lux 6,40 € - Finnland 8,20 €
 Griechenland 7,80 € - Italien 7,30 €

Der Streckenplan

ADAC Moto Classic Luxemburg · Eifel



3.-7. August 2011 • Vulkaneifel

Oldtimer-Wandern mit historischen und klassischen Motorrädern



links



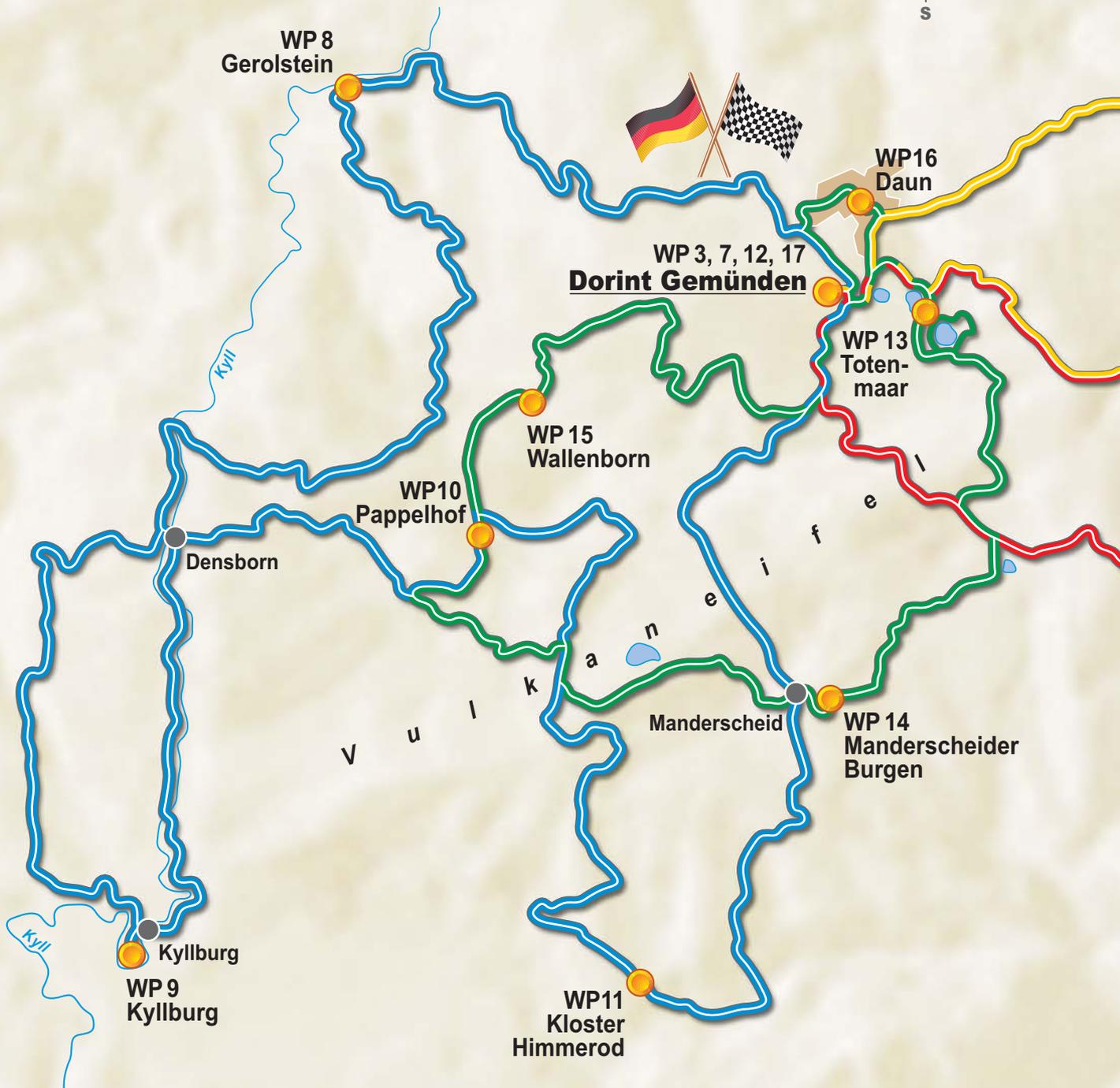
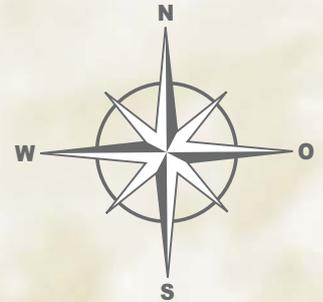
gerade

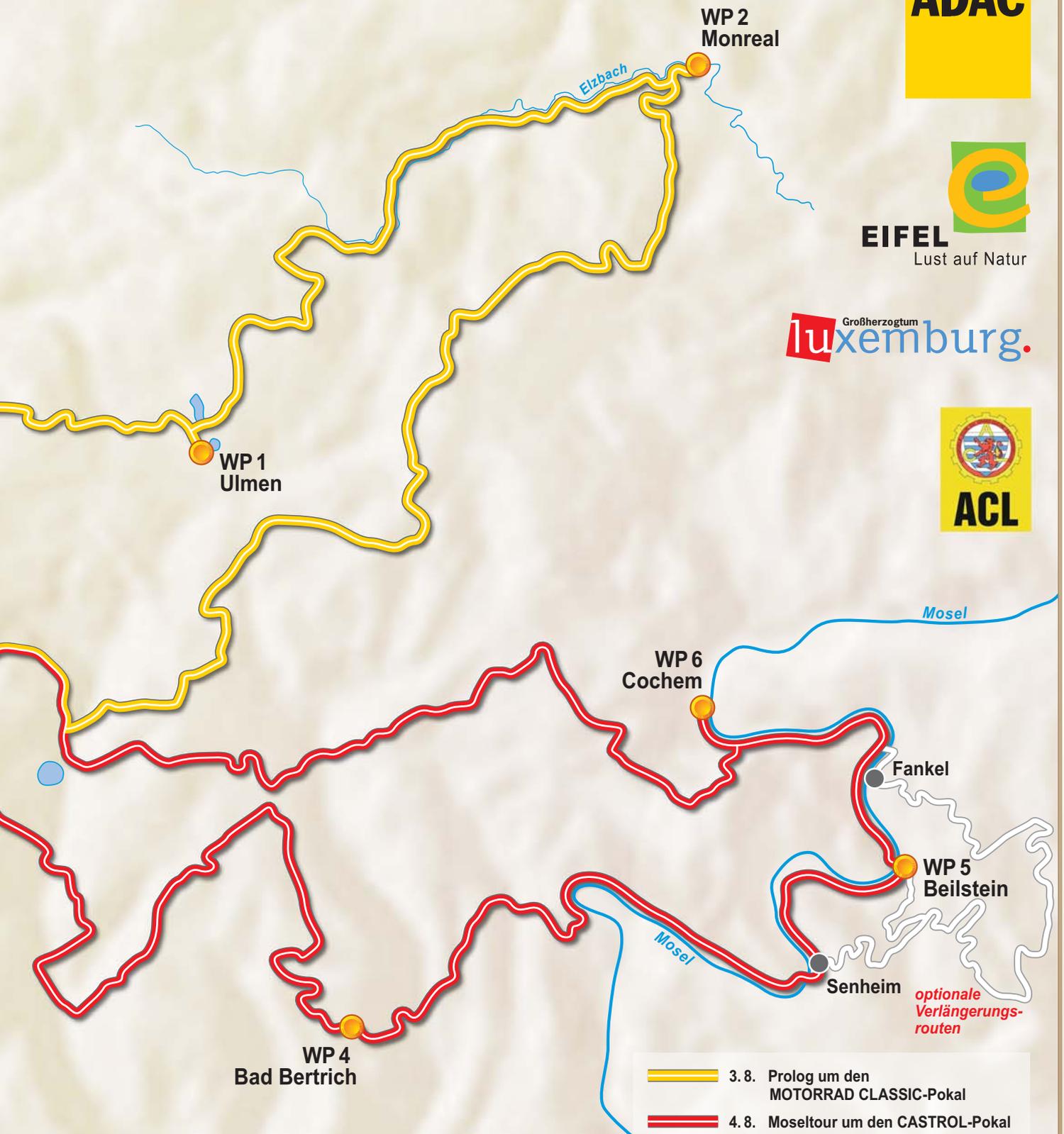
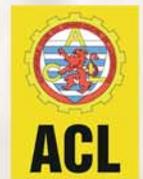


rechts



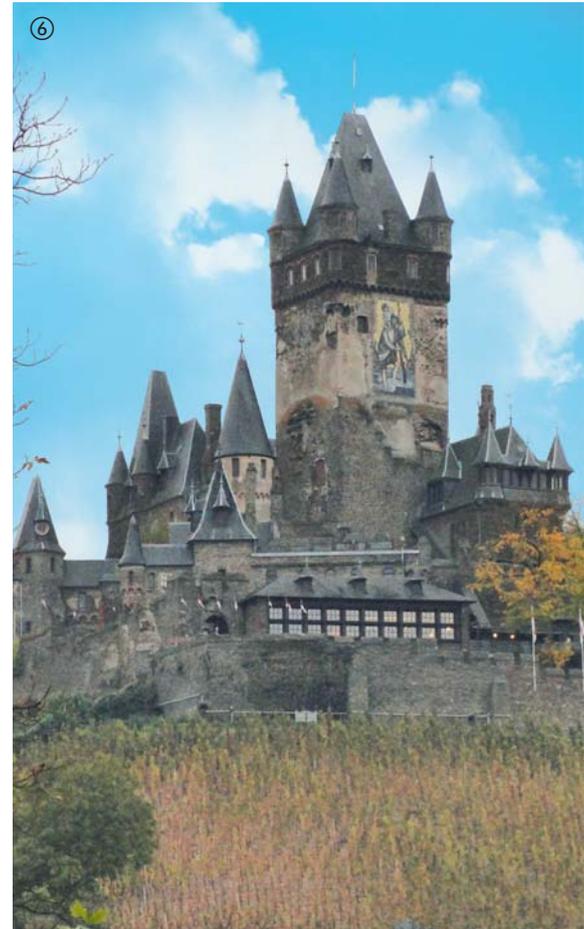
Hinweisfeil



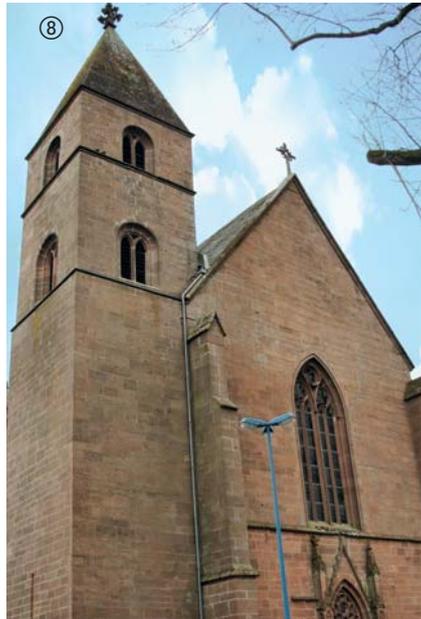


-  3. 8. Prolog um den MOTORRAD CLASSIC-Pokal
-  4. 8. Moseltour um den CASTROL-Pokal
-  5. 8. Eifeltour um den SCHUBERTH-Pokal
-  6. 8. Maartour um den DEKRA-Pokal, Abschlussprüfung um den BARBOUR-Pokal
-  WP (Wander-Pause)

10 km



- WP 1 ①
Ulmen
- WP 2 ②
Monreal
- WP 3, 7, 12, 17 ③
Dorint Hotel Daun
- WP 4 ④
Bad Bertrich
- WP 5 ⑤
Beilstein
- WP 6 ⑥
Cochem
- WP 8 ⑦
Gerolstein
- WP 9 ⑧
Kyllburg
- WP 10 ⑨
Pappelhof
- WP 11 ⑩
Himmerod
- WP 13 ⑪
Totenmaar
- WP 14 ⑫
Manderscheid
- WP 15 ⑬
Wallenborn
- WP 16 ⑭
Daun Forum



Der Zeitplan



Mittwoch, 3. August

11:00 bis 15:00 Uhr
11:30 bis 15:30 Uhr
12:30 bis 16:00 Uhr

13:00 bis 16:30 Uhr

13:30 bis 17:00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
19:00 Uhr
19:30 bis 22:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer im Dorint Hotel Daun/Gemünden
Anmeldung im Organisationsbüro und anschließend Zimmerbelegung
Technische Kurzkontrolle auf dem Hotel-Parkplatz
Start zum Prolog durch die Vulkaneifel und das Elztal um den **MOTORRAD CLASSIC-Pokal**
WP 1 – Ulmen, Postplatz
TIPP 1: Ulmener Maar
WP 2 – Monreal
WP 3 – Daun/Gemünden, Dorint-Hotel – Zielankunft
Bustransfer zum Forum Daun
Offizielle Begrüßung und Bekanntgabe des Programms im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens im Forum Daun

Donnerstag, 4. August

8:00 bis 9:30 Uhr

9:00 bis 11:00 Uhr

10:30 bis 12:30 Uhr
11:30 bis 14:00 Uhr

ab 13:30 Uhr
15:00 bis 17:00 Uhr
ab 20:00 Uhr

Start zum Oldtimer-Wandern entlang der Mosel um den **CASTROL-Pokal**
TIPP 2: Stohner Lavabombe
WP 4 – Bad Bertrich, Kurhotel
TIPP 3: Moselblick bei Bremm
anschl. bei Senheim Abzweigung zu optionalen Verlängerungsrouten
WP 5 – Beilstein, Fährüberfahrt
WP 6 – Cochem, Moselpromenade
Möglichkeit zur Mittagspause* in zahlreichen Bistros und Restaurants und zur individuellen Besichtigung des Stadtzentrums
TIPP 4: Cochem, Senfmühle
Restart
WP 7 – Daun/Gemünden, Dorint-Hotel – Zielankunft
Rustikaler Grillabend in der Dorint-Western-Stadt

Freitag, 5. August

9:00 bis 10:30 Uhr

10:00 bis 12:00 Uhr

11:00 bis 13:00 Uhr
12:00 bis 14:00 Uhr
ab 13:30 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
15:00 bis 17:00 Uhr

Start zum Oldtimer-Wandern durch das Kylltal um den **SCHUBERTH-Pokal**
WP 8 – Gerolstein, Kurpark
TIPP 5: Schloss Malberg, Aussichtspunkt
WP 9 – Kyllburg, Stiftsberg
WP 10 – Restaurant Pappelhof, Mittagspause*
Restart
WP 11 – Kloster Himmerod
WP 12 – Daun/Gemünden, Dorint-Hotel – Zielankunft

9:00 bis 17:00 Uhr

Busausflug für Begleitpersonen in die Hauptstadt Luxemburg mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten**

Abend zur freien Verfügung* (Möglichkeit zur Nutzung des Wellness- und Freizeit-Angebotes im Hotel)

Samstag, 6. August

9:00 bis 10:30 Uhr

9:15 bis 10:45 Uhr
9:45 bis 11:15 Uhr
10:45 bis 12:15 Uhr

11:30 bis 13:30 Uhr

ab 13:30 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
19:00 Uhr
19:30 bis 22:00 Uhr

Start zum Oldtimer-Wandern zwischen Burgen und Maaren um den **DEKRA-Pokal**
WP 13 – Totenmaar
WP 14 – Manderscheider Burgen
WP 15 – Wallenborn
TIPP 6: Brubbel

WP 16 – Daun – Concours d´élégance
Möglichkeit zur Mittagspause* in zahlreichen Bistros und Restaurants und zur individuellen Besichtigung des Stadtzentrums
Gruppenweiser Fahrzeugcorso von der Polizei begleitet nach Gemünden
WP 17 – Abschlussprüfung am Dorint-Hotel um den **BARBOUR-Pokal**
Bustransfer zum Forum Daun
Oldtimer-Galaabend im Forum Daun mit Sektempfang, Abendessen und anschl. Siegerehrung

9:00 bis 17:00 Uhr

Busausflug für Begleitpersonen zur Bundesgartenschau nach Koblenz**

Sonntag, 7. August

Individuelle Rückreise der Teilnehmer

* Das Abendessen am 5. August sowie alle weiteren Mittagessen sind nicht im Nenngeld enthalten und können daher von den Teilnehmern individuell eingenommen werden.

** Teilnahme optional buchbar, Durchführung nur bei genügend Anmeldungen

Teilnehmer & Fahrzeuge

St.-Nr.	Fahrer(in) Name, Vorname	Ort	Beifahrer(in) Name, Vorname	Fahrzeug Hersteller	Bauj.	ccm	PS	Klasse
1	Klenner Lothar	Langenhagen		Wanderer 616	1920	616	12	1-2
2	Hammes Willi	Düsseldorf	Hammes Rita	D-Rad R04	1924	500	8	1-2
3	Gröneman Reinhold	Osnabrück		Wanderer Typ H	1926	750	22	1-2
4	Rypke Hinrich	Köln-Reisiek		BMW R 42	1927	500	12	1-2
5	Kunze Dieter	Frankfurt		Standard AS 500	1927	500	26	1-2
6	Tschim Peter	Wiesbaden		Indian Scout	1928	750	20	1-2
7	Klimm Heinz	Bad Friedrichshall	Klimm Dorothee	NSU 201 TS	1930	200	4,5	1-2
11	Wetz Albert	L-Dudeldange	Colle Romain	Harley Davidson VL	1934	1205	30	3
12	Menke Hans Peter	Köln-Reisiek	Menke Maren	NSU ZDB 201	1935	200	7	3
13	Geppert Gerhard	Witten		BMW R 12	1935	750	20	3
14	Wippich Ralf	Köln	Wippich Helga	Triumph B 200	1936	197	7	3
15	Telgheder Gerhard	Dortmund		Norton 18/ES 2	1937	490	21	3
16	Fricke Benno	Struvenhütten		BMW R 42	1937	198	12	3
17	Speet Vincent	NL-Niuewkoop		HRD Comet A	1937	500	21	3
18	Linden Kurt	Bonn	Linden Renate	Norton BIG 4	1937	633	14	3
19	Baumgärtel Franz	Lenggries		Zündapp K 800	1937	800	24	3
20	Reimertz Ulrich	Wickede		Zündapp DB 200	1938	198	7,5	3
21	Breuer Hartmut	Bedburg	Nellen Gisela	Ardie 200 Peter	1938	198	7,3	3
22	Walz Otto	Herrenberg	Walz Heide	Moto Guzzi GTV 500	1939	499	14	3
23	Steuer Gerhard	Overath	Thomas-Steuer Marga	Nimbus II	1939	750	22	3
24	Fast Peter	Arzbach	Fast Viktoria	BMW R 5 mit Steib	1939	500	24	3
25	Wengler Günter Georg	Roschbach	Hastrich Ulrike	Wanderer Typ II AS	1941	98	2,5	3
26	Dr. Lüpertz Henning	Darmstadt	Lüpertz Karin	BMW R 75/5	1942	745	26	3
27	Kuiper Jan	L-Ettelbrück		Harley Davidson WLA	1942	750	23	3
28	Kamradt Wolfgang	Wesseling		Moto Guzzi Airone Sport	1947	247	13,5	3
31	Heseler Klaus	Düsseldorf		NSU OSL 251	1950	250	10,5	4
32	Ahrens Manfred	Schortens	Ahrens Ingrid	BMW R 51/2	1950	500	24	4
33	Jonas Karl-Heinz	Niederkassel		BMW R 51/2 mit Steib TR 500	1950	500	24	4
34	Horschler Wilhelm	Bensheim	Horschler Brigitte	NSU Konsul II 501 OST	1951	500	21,5	4
35	Koch Friedhelm	Wickede		NSU OSL 251	1951	250	8	4
36	Mestmäcker Ulrich	Holzminde		Zündapp DB 204	1952	198	8,3	4
37	Berglar Günther	Fröndenberg	Berglar Hanni	NSU Konsul mit Steib	1952	495	22	4
38	Matron Heinz	Mülheim/Ruhr	Matron Käthe	DKW RT 200H	1953	200	11	4
39	Wondratschek Franz	Vechede/Denstorf		BMW R 68	1953	600	35	4
40	Fuchs Hermann	Ransbach-Baumbach		Adler M 200	1953	195	11	4
41	Steffensen Anker	DK-Stenlille	Steffensen Jonna	Puch 250 TFS	1953	250	15	4
42	Welz Manfred	Gaildorf	Welz Renate	Horex Regina 350	1953	342	18	4
43	Mittmann Heiner	Werl		Triumph BDG 250	1953	250	10	4
44	Krumminga Birgitt	Kassel		DKW RT 250/1	1953	244	13	4
45	Fürmeisen Karl	Neckarsteinach		Maico M 200 S	1954	198	11	4
46	Petri Kurt	Köln	Petri Ingrid	Zündapp KS 601 S	1954	597	34	4
47	Werner Udo	Niederkassel		NSU OSB 251 Max m. Steib LS	1954	250	17	4
48	Deiss Emil	Murrhardt	Deiss Maria	DKW RT 350 S	1955	348	18,5	4
49	Nemec Duschan	Rosenheim	Nemec Jindra	JAWA 500 OHC	1955	488	26	4
50	Trier Peter	Schwetzingen	Trier Liesel	Horex Regina 400	1955	400	22	4
51	Zellmer Richard	Herne	Falbierski Waltraud	BMW R 67/3	1955	598	28	4

St.-Nr.	Fahrer(in) Name, Vorname	Ort	Beifahrer(in) Name, Vorname	Fahrzeug Hersteller	Bauj.	ccm	PS	Klasse
52	Steer Hans-Wilhelm	Böhme	Steer Hannelore	DKW RT 175 GS	1955	174	9,6	4
53	Peters Knut-Henning	Schönaich		Moto Guzzi Falcone Turismo	1955	500	19	4
54	Roth Heinz	Bensheim	Creter Winfried	Zündapp KS 601 Elastic	1956	592	34	4
55	Fröbe Manfred	Elsterwerda	Fröbe Renate	MZ BK 350 mit Stoye	1956	350	17	4
56	Dr. Göbel Hartmut	Albrechts	Göbel Renate	Simson AWO 425 Sport	1956	250	14	4
57	Geißler Hans-Peter	Markkleeberg	Geißler Harriet	MZ BK 350	1956	343	17	4
58	Burghardt Jochen	Kassel		DKW RT 350 VS	1956	344	18,5	4
59	Kuiper-Dekker Ann	L-Ettelbrück		BMW R 26	1957	250	15	4
60	Steinhäuser Frank	Berlin-Spandau	Steinhäuser Angelika	Velocette Venom	1958	500	35	4
61	Knobloch Hans-Hermann	Ingolstadt	Knobloch Gabriele	DKW RT 175 VS	1958	174	9,8	4
62	Heß Gerhard	Suhl	Heß Margit	Simson AWO 425 T	1958	250	12	4
63	Dudek Wolfgang	Westerrönfeld	Dudek Annegret	Dürkopp Diana Sport	1959	198	12	4
64	Mittmann Hubertus	Werl		MZ RT 125/3	1959	198	6,5	4
65	Eberlein Lorenz	Estenfeld	Eberlein Barbara	BMW R 26	1960	248	15	4
66	Uhlig Dietmar	Suhl	Uhlig Bärbel	Simson Sport 425 S mit Stoye	1960	250	15,5	4
67	Flimm Otto	Brühl		BMW R 60	1961	590	30	4
71	Rumpel Adolf	Filderstadt		Heinkel Tourist 103 A2	1961	173	9,5	5
72	Becker Erwin	Dörscheid		Moto Guzzi Galletto	1961	192	7,7	5
73	Hüsemann Hans-Otto	Pulheim	Hüsemann Marita	BMW R 69 S	1962	590	42	5
74	Baur Armin	Burgdorf	Baur Silvia	Heinkel Tourist 103 A2	1962	173	9	5
75	Bauer Olaf	Norderstedt		BMW R 60/2	1962	490	26	5
76	Bikar Reinhold	Lübbenau/Spreewald	Bikar Brigitte	JAWA 354/6	1963	350	18	5
77	Blessing Manfred	Nordheim	Blessing Ute	BMW R 60/2 mit Steib	1964	600	30	5
78	Böttcher Manfred	Bonn		BMW R 50/2	1966	490	26	5
79	Bircher Walter	CH-Agarone	Denicola Heidi	Moto Guzzi V7	1969	700	40	5
80	Fischer Gerhard	Hartenholm		Moto Guzzi Nuovo Falcone	1969	500	24	5
85	Wagner Klaus	Witten		BMW R 60/5	1971	600	40	6
86	Steinbach Helmut	Bochum	Steinbach Sylvia	Motobecane 125 LT	1971	125	15	6
87	Toll Siegfried	Dormagen		Honda CB 250	1972	247	29,92	6
88	Dr. Wilde Michael	Düsseldorf		Moto Guzzi V7	1972	696	42	6
89	Brossog-Krüger Frank	Berlin		BMW R 75/5	1972	750	50	6
90	Würz Peter	Biblis		BMW R 75/5	1972	750	50	6
91	Beyer Wolfgang	Fröndenberg		BMW R 60/6	1973	600	45	6
92	Hesse Gero	Troisdorf	Much-Deml Elke	Honda CB 750 Four K2	1974	731	67	6
93	Renner Johannes	Greimerath		BMW R 60/6	1976	595	40	6
94	Graf Wilfried	Sprockhövel	Graf Inge	BMW R 90 S	1976	892	67	6
95	Kockelke Heiner	Schwerte	Weber Marianne	Piaggio Vespa Rallye 200	1977	193	12	6
96	Springer Hubertus	Rötgesbüttel	Springer Gaby	MZ TS 250/1 mit Superelastik	1977	243	17	6
97	Freundlieb Pedro	Leverkusen	Gutsche Marion	BMW R 100 RS	1977	971	70	6
98	Adam Lutz	Bonn		Honda CB 400 Four	1977	405	37	6
99	Gloy Jens	Dortmund	Gloy Heidi	Honda GL 1000 K3	1978	986	76	6
100	Hagen Christian	Vohenstrauß		Honda CX 500	1978	500	50	6
101	Otto Markus	Hagen		BMW R 45	1979	470	20	6
102	Peters Walter	Linnich	Groschke Sandra	Kawasaki-Bimota KB 1	1979	1000	85	6
103	Uebing Volker	Mörfelden-Walldorf	Heuser Stefanie	Moto Guzzi 850 T3 mit Ural	1980	850	58	6
104	Laymann Werner	Kerpen	Laymann Francisca	Honda CBX	1981	1031	85	6

St.-Nr.	Fahrer(in) Name, Vorname	Ort	Beifahrer(in) Name, Vorname	Fahrzeug Hersteller	Bauj.	ccm	PS	Klasse
120	Becker Detlef	Hamburg	Hohenstein Simone	BMW R 12 WH	1935	745	18	IP
121	Hof Willy	Hanau		BMW R 51/2	1950	500	24	IP
122	Nöll Jürgen	Rüsselsheim	Nöll Ingrid	BMW R 80 G/S	1981	800	50	IP
123	Nöbel Hendrik	Chemnitz		Simson AWO 425 Sport	1956	250	14	IP
124	Heigl Stephan	Fellbach		Norton Commando	1972	850	50	IP
125	Pietsch Peter-Paul	Stuttgart		Honda CB 750 Four K2	1972	750	67	IP
126	Köpke Norbert	Neu-Isenburg		Honda CBR 1100 R	1981	1054	101	IP
127	Heinz Albrecht	Dietzenbach		Honda CB 1300 SA	2005	1300	116	IP
128	Hofer Jan	Hamburg		Honda Gold Wing	1978	1085	83	IP
129	Weigt Hans-Jürgen	Möhnesee		NSU OSL 351	1934	350	17	IP
130	Stemmer Robert	Ebersberg		BMW 600	1963	600	30	IP
131	Mailinger Martin	Ebersberg		Honda Gold Wing	1979	1000	82	IP
132	Strebelow Nicolas	Bochum		Yamaha XS 650	1983	650	50	IP

THE **BARBOUR** STEVE McQUEEN™ COLLECTION

Eine Hommage an Steve McQueen
Barbour lanciert die Barbour Steve McQueen™ Collection

Anlässlich des 75. Geburtstags seiner International-Motorradbekleidung lanciert Barbour zum Herbst/Winter 2011 eine limitierte Barbour Steve McQueen™ Collection. Die Kollektion ist eine Hommage an einen der berühmtesten Träger des Barbour International Jacket.

US-Schauspieler Steve McQueen trug seine Barbour International in seiner Freizeit und bei Motorradrennen wie den International Six Day Trials (ISDT).

1964 ging McQueen bei den ISDT in Erfurt für das US-amerikanische Team an den Start. Das US-amerikanische Team machte vor dem Rennen 1964 einen Zwischenstopp in London, um dort seine Barbour International-Jacken zu kaufen.

Die Jacke bot den Fahrern perfekten Schutz vor Wind und Wetter sowie vor Regen und Schlamm. Die ergonomisch geschnittenen Taschen hatten reichlich Platz für alle wichtigen Utensilien der Fahrer.

Die Barbour Steve McQueen™-Kollektion beinhaltet Jacken, Hemden, T-Shirts und Strickwaren, die im Design von Steve McQueens Look inspiriert sind, darunter Fotos, die ihn beim Motorradfahren und in der Freizeit zeigen.

Highlights der Kollektion sind das Rexton- und das Baker-Jacket mit der US-amerikanischen Flagge im Innenfutter und auf der linken Brust. Sie replizieren originalgetreu die Jacke, die



Steve McQueen beim ISDT-Rennen 1964 in Erfurt trug. Das Rexton-Jacket aus olivfarbener gewachster Baumwolle in 8oz-Qualität wurde für seinen Vintage-Look manuell bearbeitet.

Die Kollektion wird bei ausgewählten Barbour-Händlern weltweit erhältlich sein.

Die Sieger der Abschlussprüfung bei der ADAC MotoClassic können sich freuen, denn Barbour stellt die Rexton-Jacke als Preis zur Verfügung!



ADAC



Andreas Klöckner
ADAC Mitglied seit 2003

➤ NEU: Auf Wunsch mit
Restaurierungsversicherung!

Die Versicherung, die mit der Zeit geht. Die ADAC-ClassicCarVersicherung.

Ihr ClassicCar ist etwas ganz Besonderes. Deshalb schützen wir es mit besonderen Leistungen wie VollkaskoPlus und der neuen Restaurierungsversicherung, bei der Ihr Oldtimer sogar in Einzelteilen in besten Händen ist. Testen Sie unsere günstigen Beiträge – lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in jeder ADAC Geschäftsstelle, unter 0 180 5 12 10 32* oder unter www.adac.de/classicar

* 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
max. 42 Cent/Min. aus dt. Mobilfunknetzen.

ADAC Autoversicherung AG



Klasse 1-2 bis 1930



Wanderer 616
616 ccm, 12 PS, Bj. 1920
Klenner Lothar



D-Rad R04
500 ccm, 8 PS, Bj. 1924
Hammes Willi u. Rita



Wanderer Typ H
750 ccm, 22 PS, Bj. 1926
Gröneman Reinhold



BMW R 42
500 ccm, 12 PS, Bj. 1927
Rypke Hinrich



Standard AS 500
500 ccm, 26 PS, Bj. 1927
Kunze Dieter



Indian Scout
750 ccm, 20 PS, Bj. 1928
Tschirn Peter



NSU 201 TS
200 ccm, 4,5 PS, Bj. 1930
Klimm Heinz u. Dorothee



Klasse 3 1931 – 1945



Harley Davidson VL
1205 ccm, 30 PS, Bj. 1934
Wetz Albert/Colle Romain



NSU ZDB 201
200 ccm, 7 PS, Bj. 1935
Menke Hans Peter u. Maren



BMW R 12
750 ccm, 20 PS, Bj. 1935
Geppert Gerhard



Triumph B 200
197 ccm, 7 PS, Bj. 1936
Wippich Ralf u. Helga



Norton 18/ES 2
490 ccm, 21 PS, Bj. 1937
Telgheder Gerhard



BMW R 42
198 ccm, 12 PS, Bj. 1937
Fricke Benno



HRD Comet A
500 ccm, 21 PS, Bj. 1937
Speet Vincent



Norton BIG 4
633 ccm, 14 PS, Bj. 1937
Linden Kurt u. Renate



Zündapp K 800
800 ccm, 24 PS, Bj. 1937
Baumgärtel Franz



Zündapp DB 200
198 ccm, 7,5 PS, Bj. 1938
Reimertz Ulrich



Ardie 200 Peter
198 ccm, 7,3 PS, Bj. 1938
Breuer Hartmut/Nellen Gisela

22

**Moto Guzzi GTV 500**

499 ccm, 14 PS, Bj. 1939
Walz Otto u. Heide

23

**Nimbus II**

750 ccm, 22 PS, Bj. 1939
Steuer Gerhard Thomas u. Marga

24

**BMW R 5 mit Steib**

500 ccm, 24 PS, Bj. 1939
Fast Peter u. Viktoria

25

**Wanderer Typ 11 AS**

98 ccm, 2,5 PS, Bj. 1941
Wengler Günter G./Hastrich Ulrike

26

**BMW R 75/5**

745 ccm, 26 PS, Bj. 1942
Dr. Lüpertz Henning u. Karin

27

**Harley Davidson WLA**

750 ccm, 23 PS, Bj. 1942
Kuiper Jan

28

**Moto Guzzi Airone Sport**

247 ccm, 13,5 PS, Bj. 1947
Kamradt Wolfgang



Klasse 4

1946 – 1960

31

**NSU OSL 251**

250 ccm, 10,5 PS, Bj. 1950
Heseler Klaus

32

**BMW R 51/2**

500 ccm, 24 PS, Bj. 1950
Ahrens Manfred u. Ingrid

33

**BMW R 51/2 mit Steib**

500 ccm, 24 PS, Bj. 1950
Jonas Karl-Heinz

34

**NSU Konsul II 501 OST**

500 ccm, 21,5 PS, Bj. 1951
Horschler Wilhelm u. Brigitte

35

**NSU OSL 251**

250 ccm, 8 PS, Bj. 1951
Koch Friedhelm

36

**Zündapp DB 204**

198 ccm, 8,3 PS, Bj. 1952
Mestmäcker Ulrich

37

**NSU Konsul mit Steib**

495 ccm, 22 PS, Bj. 1952
Berglar Günther u. Hanni

38

**DKW RT 200H**

200 ccm, 11 PS, Bj. 1953
Matron Heinz u. Käthe

39

**BMW R 68**

600 ccm, 35 PS, Bj. 1953
Wondratschek Franz

40

**Adler M 200**

195 ccm, 11 PS, Bj. 1953
Fuchs Hermann

41

**Puch 250 TFS**

250 ccm, 15 PS, Bj. 1953
Steffensen Anker u. Jonna

42

**Horex Regina 350**

342 ccm, 18 PS, Bj. 1953
Welz Manfred u. Renate

43

**Triumph BDG 250**

250 ccm, 10 PS, Bj. 1953
Mittmann Heiner

44

**DKW RT 250/1**

244 ccm, 13 PS, Bj. 1953
Krumminga Birgitt

45

**Maico M 200 S**

198 ccm, 11 PS, Bj. 1954
Fürneisen Karl

46

**Zündapp KS 601 S**

597 ccm, 34 PS, Bj. 1954
Petri Kurt u. Ingrid

47

**NSU OSB 251 Max mSL S**

250 ccm, 17 PS, Bj. 1954
Werner Udo

48

**DKW RT 350 S**

348 ccm, 18,5 PS, Bj. 1955
Deiss Emil u. Maria

49

**JAWA 500 OHC**

488 ccm, 26 PS, Bj. 1955
Nemec Duschan u. Jindra

50

**Horex Regina 400**

400 ccm, 22 PS, Bj. 1955
Trier Peter u. Liesel

51

**BMW R 67/3**

598 ccm, 28 PS, Bj. 1955
Zellmer Richard/Falbierski Waltraud

52

**DKW RT 175 GS**

174 ccm, 9,6 PS, Bj. 1955
Steer Hans-Wilhelm u. Hannelore

53

**Moto Guzzi Falc. Turismo**

500 ccm, 19 PS, Bj. 1955
Peters Knut-Henning

54

**Zündapp KS 601 Elastic**

592 ccm, 34 PS, Bj. 1956
Roth Heinz/Creter Winfried

55

**MZ BK 350 mit Stoye**

350 ccm, 17 PS, Bj. 1956
Fröbe Manfred u. Renate

56

**Simson AWO 425 Sport**

250 ccm, 14 PS, Bj. 1956
Dr. Göbel Hartmut u. Renate

57

**MZ BK 350**

343 ccm, 17 PS, Bj. 1956
Geißler Hans-Peter u. Harriet

58

**DKW RT 350 VS**

344 ccm, 18,5 PS, Bj. 1956
Burghardt Jochen

59

**BMW R 26**

250 ccm, 15 PS, Bj. 1957
Kuiper-Dekker Ann

60

**Velocette Venom**

500 ccm, 35 PS, Bj. 1958
Steinhäuser Frank u. Angelika

61

**DKW RT 175 VS**

174 ccm, 9,8 PS, Bj. 1958
Knobloch Hans-H. u. Gabriele



SEAT Audi

...Zeit für Ihr Auto ...Zeit für Sie!

Auf eine Fläche von über 45.000 m² bieten wir Ihnen alles, was das automobile Herz höher schlagen lässt. Rund 150 Mitarbeiter sorgen mit Ihrer geballten Fachkompetenz dafür, dass Ihnen alle Wünsche erfüllt werden und Sie mit unserem Service rundherum zufrieden sind.

Denn bei uns gilt seit jeher:

Der Mensch hat Vorfahrt!

Dafür stehen wir seit über zwei Jahrzehnten mit unserem guten Namen.

Gerne informieren wir Sie über die aktuellen Sonderaktionen.

Besuchen Sie uns auch online und fordern Sie unter:

www.autohaus-kempen.de den aktuellen Newsletter an.

Autohaus Kempen GmbH

Bergerwiesenstraße 4 · 53340 Meckenheim

Tel. (02225) 8897-0 · info@kempen24.de

www.autohaus-kempen.de

Unsere Automeile bietet:

- über **45.000 m²**
rund um Ihr Fahrzeug
- die stets aktuelle Modellpalette der Marken:
Audi, VW, Skoda und Seat
sowie VW Nutzfahrzeuge
- Neu- und Jahreswagenverkauf
der entsprechenden Marken
- über **600 Fahrzeuge**
ständig verfügbar
- **Sämtliche Serviceleistungen in
modernsten Werkstätten**
- **Karosserie- und Lackfachbetrieb
für alle Fahrzeug-Marken**
- **Großes Teilezentrum**
- **HU und AU täglich**
(Hauptuntersuchung nach § 29 StVO.
Durchgeführt durch externe Prüferingenieure der
amtlich anerkannten Überwachungsorganisation
„TÜV Rheinland“)
- **Hol- und Bringservice**
- **Großes Reifenhotel**
mit Einlagerungsservice

**Nichts liegt näher.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

62

**Simson AWO 425 T**

250 ccm, 12 PS, Bj. 1958
Heß Gerhard u. Margit

63

**Dürkopp Diana Sport**

198 ccm, 12 PS, Bj. 1959
Dudek Wolfgang u. Annegret

64

**MZ RT 125/3**

198 ccm, 6,5 PS, Bj. 1959
Mittmann Hubertus

65

**BMW R 26**

248 ccm, 15 PS, Bj. 1960
Eberlein Lorenz u. Barbara

66

**Simson Sport 425 S**

250 ccm, 15,5 PS, Bj. 1960
Uhlig Dietmar u. Bärbel

67

**BMW R 60**

590 ccm, 30 PS, Bj. 1961
Flimm Otto



Klasse 5

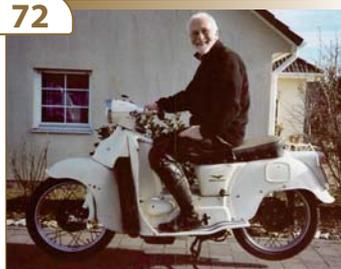
1961 – 1970

71

**Heinkel Tourist 103 A2**

173 ccm, 9,5 PS, Bj. 1961
Rumpel Adolf

72

**Moto Guzzi Galletto**

192 ccm, 7,7 PS, Bj. 1961
Becker Erwin

73

**BMW R 69 S**

590 ccm, 42 PS, Bj. 1962
Hüsemann Hans-Otto u. Marita

74

**Heinkel Tourist 103 A2**

173 ccm, 9 PS, Bj. 1962
Baur Armin u. Silvia

75

**BMW R 60/2**

490 ccm, 26 PS, Bj. 1962
Bauer Olaf

76

**JAWA 354/6**

350 ccm, 18 PS, Bj. 1963
Bikar Reinhold u. Brigitte

77

**BMW R 60/2 mit Steib**

600 ccm, 30 PS, Bj. 1964
Blessing Manfred u. Ute

78

**BMW R 50/2**

490 ccm, 26 PS, Bj. 1966
Böttcher Manfred

79

**Moto Guzzi V7**

700 ccm, 40 PS, Bj. 1969
Bircher Walter/Denicola Heidi

80

**Moto Guzzi Nuovo Falco**

500 ccm, 24 PS, Bj. 1969
Fischer Gerhard



Klasse 6

1971 – 1981

85

**BMW R 60/5**

600 ccm, 40 PS, Bj. 1971
Wagner Klaus

86

**Motobecane 125 LT**

125 ccm, 15 PS, Bj. 1971
Steinbach Helmut u. Sylvia

87

**Honda CB 250**

247 ccm, 29,92 PS, Bj. 1972
Toll Siegfried

88

**Moto Guzzi V7**

696 ccm, 42 PS, Bj. 1972
Dr. Wilde Michael

89

**BMW R 75/5**

750 ccm, 50 PS, Bj. 1972
Brossog-Krüger Frank

90

**BMW R 75/5**

750 ccm, 50 PS, Bj. 1972
Würz Peter

91

**BMW R 60/6**

600 ccm, 45 PS, Bj. 1973
Beyer Wolfgang

92

**Honda CB 750 Four K2**

731 ccm, 67 PS, Bj. 1974
Hesse Gero/Much-Deml Elke

93

**BMW R 60/6**

595 ccm, 40 PS, Bj. 1976
Renner Johannes

94

**BMW R 90 S**

892 ccm, 67 PS, Bj. 1976
Graf Wilfried u. Inge

95

**Piaggio Vespa Rallye 200**

193 ccm, 12 PS, Bj. 1977
Kockelke Heiner/Weber Marianne

96

**MZ TS 250/1 Superel.**

243 ccm, 17 PS, Bj. 1977
Springer Hubertus u. Gaby

97

**BMW R 100 RS**

971 ccm, 70 PS, Bj. 1977
Freundlieb Pedro/Gutsche Marion

98

**Honda CB 400 Four**

405 ccm, 37 PS, Bj. 1977
Adam Lutz

99

**Honda GL 1000 K3**

986 ccm, 76 PS, Bj. 1978
Gloy Jens u. Heidi

100

**Honda CX 500**

500 ccm, 50 PS, Bj. 1978
Hagen Christian

101

**BMW R 45**

470 ccm, 20 PS, Bj. 1979
Otto Markus

102

**Kawasaki-Bimota KB 1**

1.000 ccm, 85 PS, Bj. 1979
Peters Walter/Groschke Sandra

103

**Moto Guzzi 850 T3 Ural**

850 ccm, 58 PS, Bj. 1980
Uebing Volker/Heuser Stefanie

104

**Honda CBX**

1031 ccm, 85 PS, Bj. 1981
Laymann Werner u. Francisca



Klasse IP

Industrie/Partner

120

**BMW R 12 WH**

745 ccm, 18 PS, Bj. 1935
Becker Detlef/Hohenstein Simone

121

**BMW R 51/2**

500 ccm, 24 PS, Bj. 1950
Hof Willy

122

**BMW R 80 G/S**

800 ccm, 50 PS, Bj. 1981
Nöll Jürgen u. Ingrid

123

**Simson AWO 425 Sport**

250 ccm, 14 PS, Bj. 1956
Nöbel Hendrik

124

**Norton Commando**

850 ccm, 50 PS, Bj. 1972
Heigl Stephan

125

**Honda CB 750 Four K2**

750 ccm, 67 PS, Bj. 1972
Pietsch Peter-Paul

126

**Honda CBR 1100 R**

1.054 ccm, 101 PS, Bj. 1981
Köpke Norbert

127

**Honda CB 1300 SA**

1.300 ccm, 116 PS, Bj. 2005
Heinz Albrecht

129

**NSU OSL 351**

350 ccm, 17 PS, Bj. 1934
Weigt Hans-Jürgen

130

**BMW 600**

600 ccm, 30 PS, Bj. 1963
Stemmer Robert

131

**Honda Gold Wing**

1.000 ccm, 82 PS, Bj. 1979
Mailing Martin

132

**Yamaha XS 650**

650 ccm, 50 PS, Bj. 1983
Streblow Nicolas

**Im Gespräch mit ...****... Jan Hofer**

Chefsprecher der Tagesschau des Ersten Deutschen Fernsehens

Bereits beim Auftakt zum ADAC Oldtimer-Wandern mit der ADAC

MotoClassic 2003, bei der diese Veranstaltungsform im Trentino ins Leben gerufen wurde, war der sympathische Tagesschau-Sprecher Teilnehmer mit einer Honda Gold Wing. Hofer ist seitdem ein begeisterter Oldtimer-Fan, zwei Teilnahmen bei der ADAC TRENTINO CLASSIC und vor kurzem bei der ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK folgten. Vor seinem „Zweirad-Comeback“ spricht Hofer mit dem ADAC über seine Oldtimer-Begeisterung und insbesondere die des Oldtimer-Wanderns.

Herr Hofer, Sie sind ja ein ADAC Oldtimer-Wanderer der ersten Stunde – welche Erinnerungen verbinden Sie mit Ihrer Premiere bei der ADAC MotoClassic 2003?

Hofer: „Das war für mich ein unvergessliches Erlebnis und zum ersten Mal bin ich dort mit der „Oldtimer-Szene“ in Kontakt gekom-

men. Das war der Start für weitere Aktivitäten in diesem Bereich. Ich erinnere mich gerne an die traumhaften Ausfahrten im Trentino und freue mich nun, die Region Luxemburg/Eifel genauso intensiv zu erfahren.“

Was ist aus Ihrer Sicht das Erfolgsrezept des ADAC Oldtimer-Wanderns?

Hofer: „Das Erfolgsrezept ist aus meiner Sicht schnell umschrieben: Kennenlernen von Land und Leuten in vollkommen entspannter Atmosphäre. Kein Stress für Fahrer und Fahrzeug und kein übertriebener sportlicher Ehrgeiz. Dazu gute Gespräche, gutes Essen und traumhafte Landschaften. Außerdem sind die Oldtimerveranstaltungen des ADAC perfekt organisiert. Man kann sich wirklich mal ein paar Tage fallen lassen und sich nur dem Hobby

hingeben – und wenn mal was ist mit der „Kiste“: Die Gelben Engel sind nicht weit und wissen immer Rat (und Tat). Was will man mehr!

Was verbindet sie mit Oldtimern und wie sind Sie zum Oldtimerhobby gekommen?

Hofer: „Für Oldtimer habe ich mich schon als Kind begeistert. Ich fand die runden, harmonischen Formen immer schöner als die Stromlinienform heutiger Massenproduktionen. Außerdem habe ich mein Leben lang geschraubt. Als Student hatte man einfach nicht das Geld, in eine Werkstatt zu fahren. Also wurde mit einem alten Käfer als Versuchsobjekt die erste Erfahrung gesammelt. Meine erste Begegnung mit der Szene kam bei der ADAC MotoClassic 2003. Wenig später fuhr ich die erste ADAC TRENTINO CLASSIC mit.

ABSOLUTE HOT BIKES

Motorradklassiker im Maßstab 1:12

Hochdetaillierte Metallausführung · Authentische Hochglanzlackierung · Drehbare Räder · Funktionsfederung und Seilzüge · Hohe Anzahl von Einzelteilen · Weitere Infos unter www.schuco.de!



Honda CB1100 RD 45 067 4000



Kawasaki Z 1000 R1, 45 067 5000

WTS

distributed by *Schuco*



Suzuki GSX 1300R Hayabusa 45 067 3200

Zu guter Letzt ...



Preisregen

Für die erfolgreichsten Teilnehmer und schönsten Klassiker der einzelnen Kategorien gibt es die eigens entworfenen ADAC MotoClassic-Trophäen aus Glas. Zur Erinnerung an die Veranstaltung 2011 erhalten alle Fahrer eine Erinnerungsplakette mit den Dauner Maaren. Darüber hinaus werden unter allen Fahrern zwei SCHUBERTH-Klapphelme C3 (siehe Rückseite) verlost, die auch die Etappensieger des SCHUBERTH-Pokal eringen können. Auch den Siegern des CASTROL-Pokals, DEKRA-Pokals, MOTORRAD-CLASSIC-Pokals und der BARBOUR-Abschlussprüfung winken wertvolle Preise sowie hochwertige SCHUCO-Modelle.

ADAC Oldtimer-Ratgeber

Umfangreiche Informationen und Tipps für alle Fans von historischen und klassischen Fahrzeugen finden Sie im 148-seitigen ADAC Oldtimer-Ratgeber. Das beliebte Standardwerk ist bei allen ADAC Geschäftsstellen kostenlos für ADAC Mitglieder erhältlich.

ADAC Classic Revival Pokal für Motorräder

Bei der bundesweiten Oldtimer-Pokalserie, die es übrigens auch für Automobile gibt, stehen jährlich ca. 30 Veranstaltungen zur Auswahl, wobei die vier besten Ergebnisse in die Wertung einfließen. Die ADAC MotoClassic ist ein Wertungslauf zum ADAC Classic Re-

vival Pokal für Motorräder 2011. Die Anmeldung zur Wertung ist kostenfrei und sollte von jedem Teilnehmer der ADAC MotoClassic noch genutzt werden! Am Jahresende erfolgt die Belohnung bei einer exklusiven Siegerehrung für die Bestplatzierten der verschiedenen Klassen sowie einer Verlosung wertvoller Sachpreise von den Partnern Autozug, Schubert, Castrol, Motorrad Classic und Schuco (www.adac.de/oldtimer).

ADAC Newsletter

Der kostenlose Info-Service des ADAC für alle Oldtimer-Fans und für Motorradfahrer informiert alle zwei Wochen rund um Zweiräder, Oldtimer sowie Youngtimer mit Technikthemen und -tips, Toureninformationen, Interessenvertretung, Verkehrspolitik, Gesetzen und Urteilen, Museen und Fahrzeughistorie, Veranstaltungs- und Messehinweisen und vielem mehr. Jeder, der sich unter www.adac.de/newsletter anmeldet, nimmt automatisch an Verlosungen attraktiver Sachpreise teil!



Mobil bleiben

Der bereits seit der ersten ADAC MotoClassic 2005 in der Region Luxemburg-Eifel viel gelobte technische Service von ACL und ADAC ist natürlich auch dieses Mal wieder fester Bestandteil der



Veranstaltung. Während aller Ausfahrten und natürlich auch am Hotel im Start-/Zielort Daun/Gemünden ist neben

dem ADAC Oldtimer-Service, das von Straßenwacht-Fachmann Sigurd Niessen speziell für die Veteranen umfassend ausgestattet ist, auch wieder dessen erfahrener Kollege Charles Faber vom luxemburgischen Partnerclub ACL als gelber Engel unterwegs.

Oldtimer Weltverband FIVA

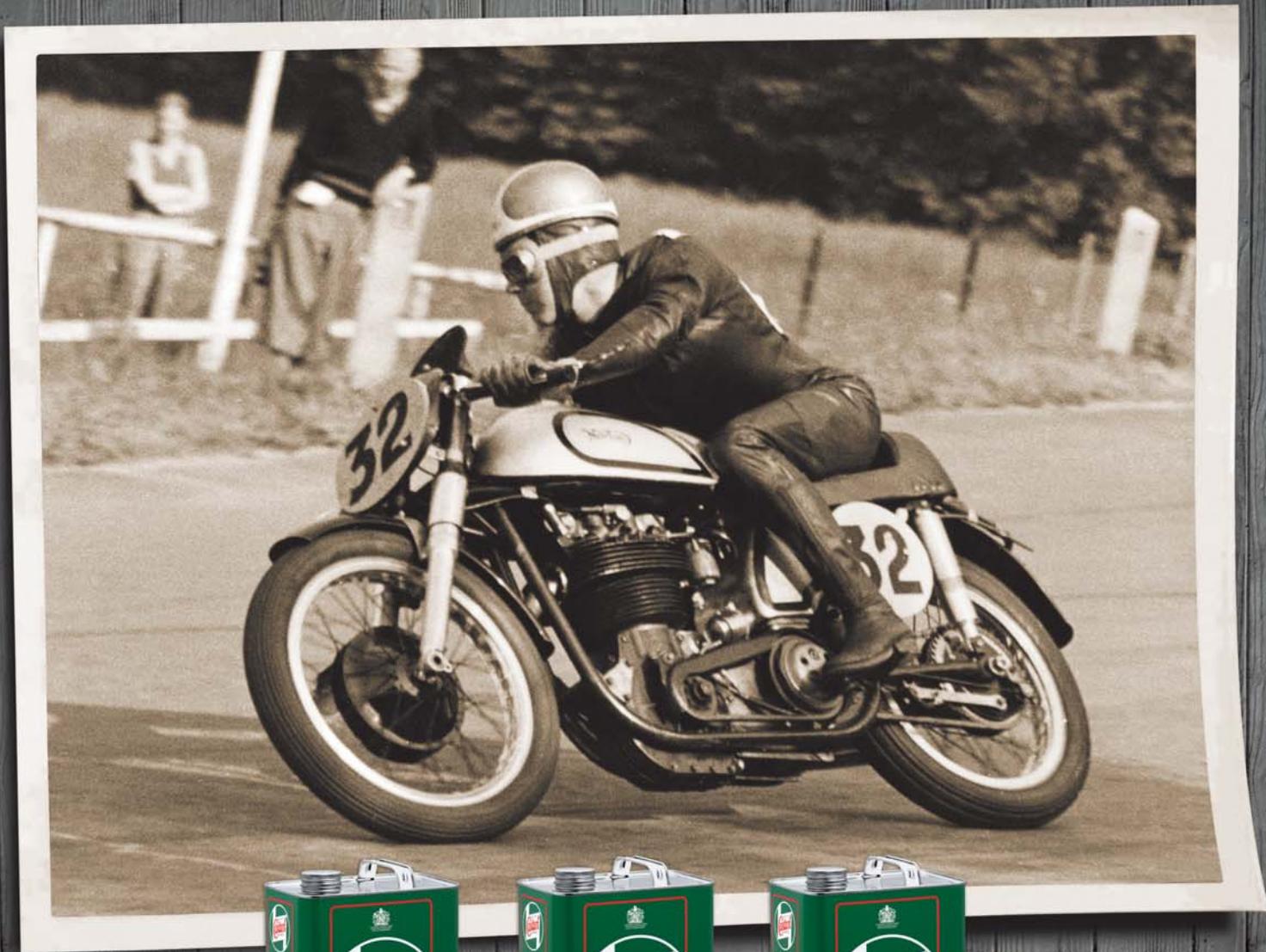


Die Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) ist der von der UNESCO anerkannte Weltverband der Oldtimerclubs. Er setzt sich für den Erhalt historischer Fahrzeuge ein, die einen wichtigen Bestandteil unseres technischen Kulturerbes darstellen. Gegründet wurde er 1966 in Paris und vertritt heute insgesamt über 1,5 Millionen Oldtimerbesitzer aus über 60 Ländern aller fünf Kontinente. Die FIVA hat den Status der nationalen Vertretung der FIVA in Deutschland auf die Oldtimer-Sektion im ADAC übertragen. Alle Rechte und Pflichten des Weltverbandes in Deutschland werden damit von Europas größtem Automobilclub wahrgenommen, so dass der ADAC die Interessen der deutschen Oldtimerszene nun auch international forcieren kann. Die ADAC MotoClassic 2011 ist mit dem FIVA-B-Prädikat versehen.

Achtung – Kamera!

Zwei professionelle Aufnahmeteams der Firma „EXIT Film“ aus Kassel werden die Veranstaltung wieder begleiten und als Erinnerung einen hochwertigen Film auf DVD für alle Teilnehmer produzieren.





MEHR ALS EIN KLASSIKER. EINE LEGENDE, DIE IMMER IN FAHRT BLEIBT.

Die Motorenöle des Castrol Classic Oil Programms verbinden die besonderen Anforderungen klassischer Motoren mit den deutlich verbesserten Verschleißschutz-Eigenschaften moderner Schmierstofftechnologie.

Mehr über Castrol Classic GP SAE 50, Classic XL SAE 30 und Classic XL SAE 20W-50 sowie über die Bezugsmöglichkeiten erfahren Sie unter Tel. 040/35 94-01.

IT'S MORE THAN JUST OIL. IT'S LIQUID ENGINEERING.



Der einzige
Integralhelm
mit Klappfunktion

C3



Oder: der erste Klapphelm, so **klein** wie ein Integralhelm.

Nur ca. 1.570 g **leicht** und mit 84 dB(A) extrem **leise**.*

C3. Das Original.

WWW.SCHUBERTH.COM



touring sports cruising
Safety and Comfort made in Germany 

Schubert 
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

* Gewicht abhängig von der Helmschalengröße, 84 dB(A) bei 100 km/h auf unverklebtem Motorrad